

Fakultät für  
**Wirtschafts-  
wissenschaft**

# Tätigkeitsbericht

Studienjahr 2021/2022

**Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling**  
Univ.-Prof. Dr. sc. pol. Jörn Littkemann

Hagen (Westf.) 2023

# Tätigkeitsbericht

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insbes. Unternehmensrechnung und Controlling,  
Univ.-Prof. Dr. sc. pol. Jörn Littkemann

Studienjahr 2021/2022



Online-Version [<https://e.feu.de/129>]

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>III</b>
<b>1 Einführung.....</b>	<b>1</b>
1.1 Vorwort.....	1
1.2 Das Lehrstuhlteam im Überblick.....	3
1.3 Leitbild und Controllingverständnis.....	4
1.4 Lehrstrategie.....	4
1.5 Lehrprogramm.....	5
1.6 Forschungsstrategie.....	9
1.7 Digitale Bildung.....	10
<b>2 Personal.....</b>	<b>12</b>
2.1 Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann, Ordinarius.....	12
2.2 Interne Mitarbeiter/innen.....	14
2.2.1 Sekretärin.....	14
2.2.2 Akademische Räte.....	14
2.2.3 Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen.....	16
2.2.4 Studentische Hilfskräfte.....	18
2.2.5 Wissenschaftliche Hilfskraft.....	18
2.3 Externe Doktoranden/innen.....	19
2.4 Gastwissenschaftler/innen.....	23

<b>3</b>	<b>Lehre</b> .....	<b>28</b>
3.1	Modul- und Kursangebot .....	28
3.2	Kursbelegung und Klausuren .....	30
3.3	Mentorate .....	31
3.4	Veranstaltungen .....	32
3.4.1	Studierenden-Seminare .....	32
3.4.2	Doktoranden/innen-Seminare .....	34
3.5	Abschlussarbeiten .....	37
3.6	Notenübersicht .....	41
3.6.1	Klausurnoten .....	41
3.6.2	Seminarnoten .....	42
3.6.3	Abschlussarbeitsnoten .....	43
<b>4</b>	<b>Forschung</b> .....	<b>44</b>
4.1	Promotionen und Habilitationen .....	44
4.2	Ehemaligen-Treffen 2022 .....	45
4.3	Aktuelle Forschung .....	46
4.4	Publikationen .....	55
4.5	Vorträge .....	57
<b>5</b>	<b>Digitale Lehre</b> .....	<b>59</b>
5.1	Videos und Podcast .....	59
5.2	Mobile Lern-App „BWL Champion“ .....	63
5.3	Online-Klausurprüfungen .....	65
<b>6</b>	<b>Weiterbildung</b> .....	<b>67</b>
<b>7</b>	<b>Podcast „Die Blondine &amp; Der Professor“</b> .....	<b>68</b>
<b>8</b>	<b>Universitäre Selbstverwaltung</b> .....	<b>71</b>
<b>9</b>	<b>Ausblick</b> .....	<b>72</b>

# 1 Einführung

## 1.1 Vorwort

Das WiSe 2021/22 und das SoSe 2022 standen größtenteils weiterhin im Zeichen der Corona-Pandemie. Aufgrund der speziellen Ausrichtung der FernUniversität konnte der Lehr- und Forschungsbetrieb jedoch weitgehend stabil fortgesetzt werden.

Wie geplant haben meine Mitarbeitenden und ich den bereits im vergangenen Studienjahr beschrittenen Weg der **Digitalisierung** konsequent weitergeführt. Im Einzelnen konnten folgende Projekte realisiert werden:

- Produktion von Lehrvideos und Podcasts zu ausgewählten Inhalten der Studientexte in Ergänzung bzw. Vertiefung der schriftlichen Ausführungen,
- Produktion von Informationsvideos und Podcasts zur Erläuterung organisatorischer Inhalte und Abläufe sowie zum wissenschaftlichen Arbeiten,
- Produktion von Videos und Podcasts zur Transportation von Forschungsergebnissen des Lehrstuhls in Gesellschaft und Praxis,
- Weiterführung der Video-/Podcastreihe „Studieren geht über Probieren“ mit Interviews von ehemaligen Studierenden und Lehrstuhlmitarbeitenden,
- Weiterentwicklung der Klausuren in den Controlling-Wahlpflichtmodulen auf eine Klausurform mit geschlossenen Fragen, die eine direkte Bearbeitung am heimischen Rechner und eine anschließende automatische Korrektur ermöglichen,
- Weiterentwicklung der im vergangenen Studienjahr herausgebrachten **mobilen Lern-App „BWL Champion“**,
- Weiterentwicklung des Angebots von Online-Seminaren mit Controllingsschwerpunkten in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften sowie
- Einführung der Online-Abgabe und -Begutachtung von Abschlussarbeiten in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.

Mit den aufgeführten Maßnahmen ist es seitens der Studierenden nunmehr möglich, im Wahlpflichtbereich Unternehmensrechnung und Controlling sowohl in den Bachelor- als auch in den Masterstudiengängen der FernUniversität in Hagen durchgängig digital zu studieren. Durch den Wegfall von Reiseaufwand und durch die Einsparung enormen Papierverbrauchs leisten wir damit zugleich einen erheblichen Beitrag zur wirtschaftlichen wie auch ökologischen **Nachhaltigkeit**. Auf der anderen Seite geht durch die vollständige Digitalisierung der Lehre der im Fernstudium ohnehin vergleichsweise niedrige persönliche Kontakt zu den Lehrenden nahezu vollständig verloren, so dass wir im Bereich des Seminarangebots zukünftig weiterhin Präsenzseminare als Alternative zu Online-Seminaren anbieten werden.



Universitätsprofessor Dr. Jörn Littkemann,  
Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling

Im Bereich der **Lehre** werden die Module als auch die Plätze an Seminar- und Abschlussarbeiten des Faches Unternehmensrechnung und Controlling weiterhin stark nachgefragt, so dass wir mit unserer Betreuungsleistung nach wie vor in der Spitzgruppe der Lehrstühle an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft liegen. Der **For-**

**schungoutput** des Lehrstuhls befindet sich zudem auch in diesem Studienjahr wieder auf einem sehr ansehnlichen Niveau.

Hagen, im Dezember 2022

Ihr

Jörn Littkemann

## 1.2 Das Lehrstuhlteam im Überblick

Das Lehrstuhlteam von Prof. Dr. Littkemann umfasste im Berichtszeitraum **26 Personen**. Hierzu gehörten am Ende des Studienjahres 2021/22 neben dem Ordinarius: eine Sekretärin, ein akademischer Oberrat, ein Privatdozent, 4 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 8 externe Doktorandinnen und Doktoranden, eine wissenschaftliche sowie 3 studentische Hilfskräfte. Darüber hinaus waren 6 Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler am Lehrstuhl aktiv. Die aktuelle Team-Seite finden Sie über den angegebenen **QR-Code**.



Die am Ende des Studienjahres am Lehrstuhl tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling werden im Einzelnen in Kapitel 2 kurz vorgestellt.





## 1.3 Leitbild und Controllingverständnis



Der Controllingbegriff wird vom Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann weit ausgelegt. So wird unter Controlling ganz allgemein die **effektive** sowie **effiziente Planung** und **Kontrolle** von Betriebs- und Geschäftsprozessen **zum Zwecke der Steuerung** von Unternehmen verstanden. Ziel des Controllings ist die **Entscheidungsunterstützung** des Managements zur Erreichung der gesteckten Ziele, insbesondere der wirtschaftlichen Zielsetzungen.

Dabei gilt es die unterschiedlichen **Teileinheiten** eines Unternehmens zweckgerichtet zu **koordinieren**. Dazu zählt

sowohl die Beherrschung „harter“, in der Regel auf quantitativen Größen beruhender als auch „weicher“, vorrangig auf qualitativen Größen beruhender Controllinginstrumente. Darüber hinaus gehören der **Aufbau** und das fortwährende **Betreiben** eines auf die jeweiligen Unternehmensziele fokussierten **Informationssysteme** zu den wichtigsten Aufgaben des Controllings.

Vor diesem Hintergrund ist eine **praxisorientierte** Aufbereitung der wissenschaftlichen Lehr- und Forschungsinhalte für den Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann eine Selbstverständlichkeit.

## 1.4 Lehrstrategie



Das Fach Unternehmensrechnung und Controlling ist eng mit der Praxis verzahnt. In der Lehre achtet der Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann daher auf eine **praxisorientierte Aufbereitung** der relevanten **Theorien** und **wissenschaftlichen Erkenntnisse**.

Konkret bedeutet dies, dass in den Studientexten die theoretischen Grundlagen und wissenschaftlichen Erkenntnisse anhand von Fallbeispielen auf den unternehmerischen Alltag übertragen werden.

Vom Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann angebotene **Seminare** und **Abschlussarbeiten** haben den Anspruch, theoretische sowie praktische Controllingelemente miteinander zu verbinden.

Vorrangiges **Lehrziel** ist es folglich, den Studierenden des Faches sowohl das notwendige Rüstzeug des Controllings für die praktische Anwendung als auch die maßgeblichen theoretischen Hintergründe zum Verständnis der Controllingfunktionen im Unternehmen zu vermitteln.



## 1.5 Lehrprogramm

Aufgrund der stark heterogenen Zusammensetzung der Studierenden an der FernUniversität in Hagen bietet Prof. Dr. Littkemann ein sehr breites Lehr-Seminar- und Abschlussarbeitsangebot an. Die Studientexte, die sogenannten Kurse bzw. Module, wenden sich an Studierende, die sowohl in Klein- und Mittelstands- als auch in Großunternehmen im Controlling tätig sind bzw. eine solche Tätigkeit anstreben. In den Bachelor- und Masterstudiengängen umfasst das Fach Unternehmensrechnung und Controlling die Module „In-

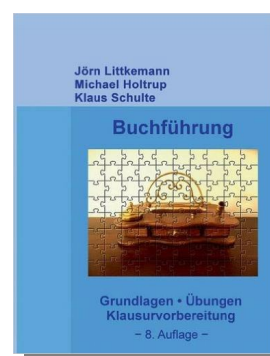
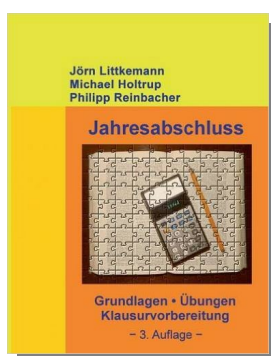
strumente des Controllings“, „Innovationscontrolling“ und „Konzerncontrolling“. Darüber hinaus betreut der Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann die Einheiten „Buchhaltung“, „Jahresabschluss“ und „Grundzüge der betrieblichen Steuerlehre“ im Bachelor-Pflichtmodul „**Externes Rechnungswesen**“.



Zur Begleitung bzw. Vertiefung der Lehrmaterialien sind bislang die folgenden **Lehrbücher** unter Federführung von Prof. Dr. Littkemann erschienen:

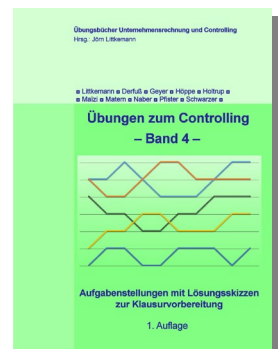
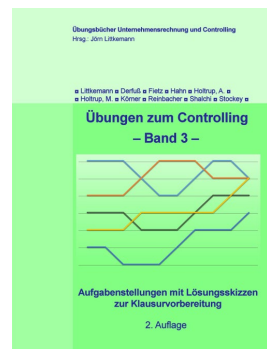
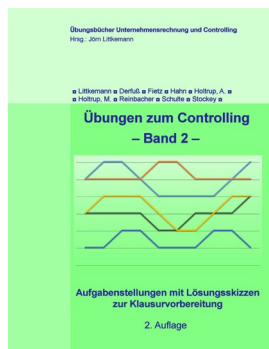
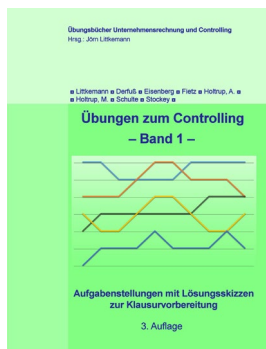
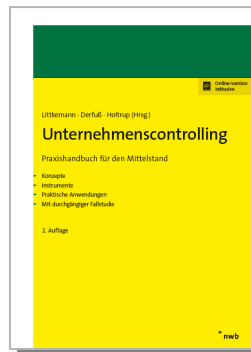
### Bachelor-Pflichtmodul „Externes Rechnungswesen“:

- Littkemann, J./Holtrup, M./Reinbacher, P.: Jahresabschluss: Grundlagen – Übungen – Klausurvorbereitung, 3. Aufl., Norderstedt 2016.
- Littkemann, J./Holtrup, M./Schulte, K.: Buchführung: Grundlagen – Übungen – Klausurvorbereitung. Mit Excel-Übungen zur Buchhaltung online, 8. Aufl., Norderstedt 2016.



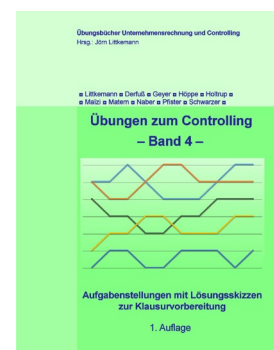
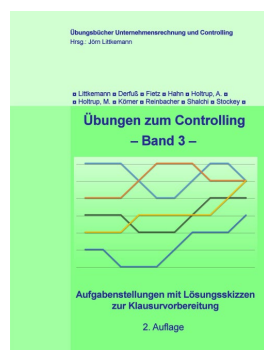
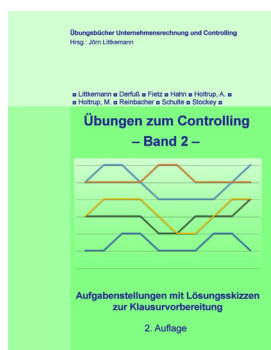
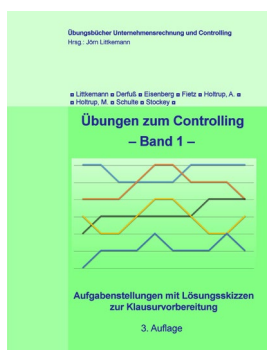
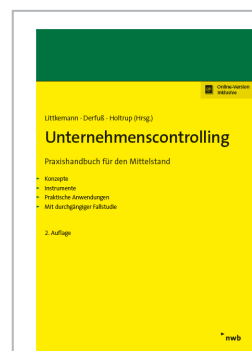
## Bachelor-Wahlpflichtmodul „Instrumente des Controllings“:

- Littkemmann, J./Derfuß, K./Holtrup, M. (Hrsg.): Unternehmenscontrolling: Praxishandbuch für den Mittelstand – Konzepte, Instrumente, praktische Anwendungen, mit durchgängiger Fallstudie, 2. Aufl., Herne/Berlin 2018.
- Littkemmann, J./Derfuß, K./Eisenberg, D./Fietz, A./Holtrup, A./Holtrup, M./Schulte, K./Stockey, C.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 1, 3. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemmann, J./Derfuß, K./Fietz, A./Hahn, T./Holtrup, A./Holtrup, M./Reinbacher, P./Schulte, K./Stockey, C.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 2, 2. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemmann, J./Derfuß, K./Fietz, A./Hahn, T./Holtrup, A./Holtrup, M./Khairy, C./Körner, S./Reinbacher, P./Shalchi, S.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 3, 2. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemmann, J./Derfuß, K./Geyer, C./Höppe, S./Holtrup, M./Maïzi, S./Matern, J./Naber, M./Schwarzer, S.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 4, Norderstedt 2020.



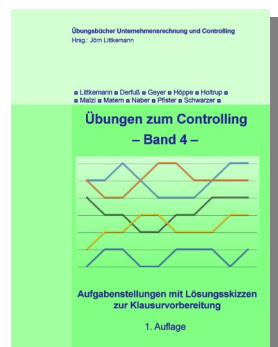
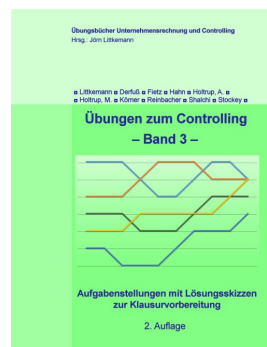
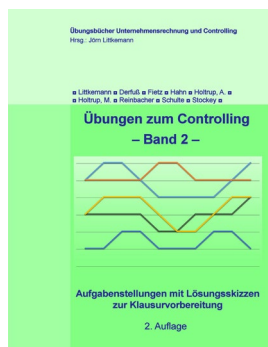
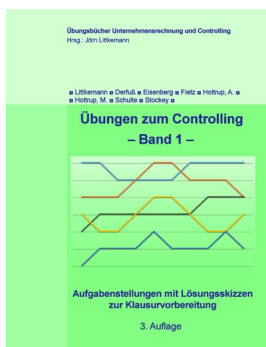
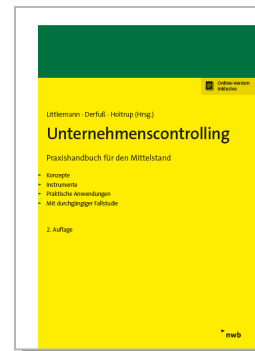
## Bachelor-/Master-Wahlpflichtmodul „Innovationscontrolling“:

- Littkemann, J. (Hrsg.): Innovationscontrolling, München 2005.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Holtrup, M. (Hrsg.): Unternehmenscontrolling: Praxishandbuch für den Mittelstand – Konzepte, Instrumente, praktische Anwendungen, mit durchgängiger Fallstudie, 2. Aufl., Herne/Berlin 2018.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Eisenberg, D./Fietz, A./Holtrup, A./Holtrup, M./Schulte, K./Stockey, C.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 1, 3. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Fietz, A./Hahn, T./Holtrup, A./Holtrup, M./Reinbacher, P./Schulte, K./Stockey, C.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 2, 2. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Fietz, A./Hahn, T./Holtrup, A./Holtrup, M./Khairy, C./Körner, S./Reinbacher, P./Shalchi, S.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 3, 2. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Geyer, C./Höppe, S./Holtrup, M./Maïzi, S./Matern, J./Naber, M./Schwarzer, S.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 4, Norderstedt 2020.



## Master-Wahlpflichtmodul „Konzerncontrolling“:

- Littkemann, J. (Hrsg.): *Beteiligungscontrolling – Ein Handbuch für die Unternehmens- und Beratungspraxis, Band I: Grundlagen sowie bilanzielle, steuerliche und sonstige rechtliche Aspekte des Beteiligungscontrollings*, 2. Aufl., Herne/Berlin 2009.
- Littkemann, J. (Hrsg.): *Beteiligungscontrolling – Ein Handbuch für die Unternehmens- und Beratungspraxis, Band II: Strategische und operative Unternehmensführung im Beteiligungscontrolling*, 2. Aufl., Herne/Berlin 2009.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Holtrup, M. (Hrsg.): *Unternehmenscontrolling: Praxishandbuch für den Mittelstand – Konzepte, Instrumente, praktische Anwendungen, mit durchgängiger Fallstudie*, 2. Aufl., Herne/Berlin 2018.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Eisenberg, D./Fietz, A./Holtrup, A./Holtrup, M./Schulte, K./Stockey, C.: *Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 1*, 3. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Fietz, A./Hahn, T./Holtrup, A./Holtrup, M./Reinbacher, P./Schulte, K./Stockey, C.: *Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 2*, 2. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Fietz, A./Hahn, T./Holtrup, A./Holtrup, M./Khairy, C./Körner, S./Reinbacher, P./Shalchi, S.: *Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 3*, 2. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Geyer, C./Höppe, S./Holtrup, M./Maizi, S./Matern, J./Naber, M./Schwarzer, S.: *Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 4*, Norderstedt 2020.



## 1.6 Forschungsstrategie

Die Forschung ist elementarer Bestandteil der Lehrstuhlaktivitäten. Dabei sind die Forschungsarbeiten zumeist **empirisch ausgerichtet**. Im Vordergrund steht die Prüfung von aus Theorien abgeleiteten Hypothesen praxisrelevanter Forschungsfragen in den – zumeist großzähligen – Erhebungen. Zudem wird in den Forschungsarbeiten Wert auf die Berücksichtigung wissenschaftlich relevanter Publikationen und die Anwendung anspruchsvoller statistischer Verfahren gelegt. Daneben vervollständigen nach wie vor konzeptionell bzw. normativ ausgerichtete Arbeiten das Forschungsprogramm von Prof. Dr. Littkemann.

Oftmals werden die Forschungsprojekte in **Kooperation mit der Unternehmenspraxis** durchgeführt. Ziel ist es, problemorientierte Controllingkonzepte zu entwickeln und entsprechende Controllinginstrumente in die Praxis zu transferieren. Die Ergebnisse der Forschungsarbeiten werden laufend in einschlägigen Fachzeitschriften veröffentlicht, sowohl auf wissenschaftlichen Konferenzen als auch auf Fachtagungen in der Praxis vorgestellt und darüber hinaus in den regelmäßig erscheinenden **Tätigkeitsberichten** des Lehrstuhls von Prof. Dr. Littkemann dokumentiert.



Schwerpunktmäßig werden derzeit Themen aus den folgenden **Forschungsbereichen** von Prof. Dr. Littkemann und seinen Mitarbeitenden bearbeitet:

- **UNTERNEHMENSCONTROLLING,**
- **BETEILIGUNGS-/KONZERNCONTROLLING/RECHNUNGSLEGUNG,**
- **PROJEKT-/INNOVATIONSCONTROLLING,**
- **SPORTMANAGEMENT/-CONTROLLING UND**
- **CORPORATE GOVERNANCE.**

## 1.7 Digitale Bildung

Nach wie vor stehen Printmaterialien und Lehrveranstaltungen in Präsenzform im Zentrum der klassischen Bildung. Auch der wissenschaftliche Forschungsaustausch beruht zu



einem gewichtigen Teil auf der persönlichen Teilnahme an internationalen Konferenzen und Fachtagungen. Allerdings hat nicht zuletzt die Corona-Pandemie verdeutlicht, dass in Ergänzung bzw. sogar als Ersatz der klassischen Lehr- und Forschungsformate digitale Bildungswege mehr als notwendig und von den Teilnehmenden auch zunehmend erwünscht sind. Vor diesem Hintergrund wurden von

Prof. Dr. Littkemann und seinen Mitarbeitenden die folgenden **digitalen Bildungsformate** eingeführt, die die klassische Bildung in Lehre und Forschung fortan begleiten:

### Videos und Podcasts:

Vornehmlicher Inhalt der lehrstuhleigenen Reihe ist die **Aufbereitung der Lehrmaterialien** in visueller und/oder auditiver Form. Zudem werden **bedeutende Forschungsergebnisse** präsentiert. Darüber hinaus werden relevante Informationen und **organisatorische Hinweise** zu Lehre und Forschung auf digitalem Wege bereitgestellt. Ergänzt wird das digitale Angebot durch die Reihe **„Studieren geht über Probieren“**, in der Prof. Dr. Littkemann Alumni des Lehrstuhls zu ihrem akademischen und beruflichen Werdegang interviewt.

Prof. Dr. Littkemann ist dabei auf einer Vielzahl von Multi-Media-Kanälen präsent. Die Videos können z. B. über seinen **YouTube-Kanal** abgerufen werden. Die Podcast-Folgen **„BWL- und Controllingstudium“** von Prof. Dr. Littkemann gibt es überall, wo es **Podcasts** gibt, bspw. auf Spotify. Studierenden der FernUniversität steht das komplette Video- und Podcast-Angebot auch über die **universitätseigenen Multimedia-Kanäle** zum Download zur Verfügung.



Alle Links zu den Multi-Media-Angeboten von Prof. Dr. Littkemann finden Sie auf der Internet-Seite <https://e.feu.de/11t> oder über den oben abgebildeten **QR-Code**. Direkt zu den einzelnen Seiten gelangen Sie durch den Klick auf eines der folgenden Symbole

## Lern-App „BWL-Champion“:

Das digitale Bildungsangebot wird mit der Lern- und Spiele-App „BWL Champion“ um einen weiteren Meilenstein erweitert. Die App wurde von dem von Prof. Dr. Littkemann mitgegründeten und von der Geschäftsführerin Saskia Rienhoff geleiteten digitalen Bildungsunternehmen **Academic Product Partner (APP)** in Emsdetten entwickelt. Sie



enthält das gesamte für ein betriebswirtschaftliches Studium geeignete Basis- und in Teilen Spezialwissen und ist sowohl über den Google Play Store als auch über den Apple App Store erhältlich.

Mit „BWL Champion“ kann man **alleine oder mit anderen lernen und spielen**: Sie beinhaltet über **2.000 Fragen** mit ausführlichen **Lösungserläuterungen** zu den Themengebieten Rechnungswesen, Bilanzen, Steuern, Controlling, Investition & Finanzierung, Produktion & Materialwirtschaft, Marketing & Vertrieb, Organisation & Personal und Management (Kernmodule) sowie Projektmanagement, Investitionscontrolling, Marketingmanagement, Personalmanagement, Finanzmanagement und Kostenmanagement (Aufbaumodule). Fragen und Themengebiete werden laufend ergänzt.

Die App richtet sich vornehmlich an Studierende, aber auch an Schüler/innen und alle, die an betriebswirtschaftlichen Themen Interesse haben.

Die Basisversion ist kostenlos, die Premium-Version mit allen Funktionalitäten gibt es bereits für studierendenfreundliche Abonnentenpreise! Anregungen und Hinweise gerne an [info@app-partner.com](mailto:info@app-partner.com).

## Soziale Medien:

Neben den Multimedia-Kanälen YouTube und gängigen Podcast-Anbietern unterhält Prof. Dr. Littkemann darüber hinaus auch Kanäle in den sozialen Medien wie Instagram, Facebook und LinkedIn.

Direkt zu den einzelnen Seiten gelangen Sie durch den Klick auf eines der folgenden Symbole





## 2 Personal



### 2.1 Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemmann, Ordinarius

#### Curriculum Vitæ

- 1983 Abitur
- 1983-1984 Grundwehrdienst
- 1984-1987 Ausbildung und Tätigkeit als Fachangestellter in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen
- 1987-1992 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 1992 Abschluss als Diplom-Kaufmann
- 1993-1998 Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Hauschildt am Lehrstuhl für Organisation an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel sowie begleitend Mitarbeit in mehreren Steuerberaterkanzleien
- 1997 Promotion zum Dr. sc. pol. über „Innovationen und Rechnungswesen“ an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 1998-2003 Wissenschaftlicher Assistent und anschließend Akademischer Rat bei Prof. Dr. Gerhard Schewe am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Organisation, Personal und Innovation an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 2003 Habilitation über die „Organisation des Beteiligungscontrolling“; Verleihung der *venia legendi* für Betriebswirtschaftslehre durch die Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- seit 2003 Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling an der FernUniversität in Hagen
- 2008-2010 Mitglied des Senats der FernUniversität in Hagen
- 2010-2012 Vorsitzender des Senats der FernUniversität in Hagen
- 2014-2015 Prodekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen
- 2015-2017 Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen
- 2015-2016 Sprecher des Kollegiums für Dekane und Dekaninnen der FernUniversität in Hagen
- 2017-2020 Prodekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen



Jörn Littkemmann

**Aktivitäten von Prof. Dr. Littkemann:**

- Partner des digitalen Bildungsunternehmens Academic Product Partner (APP) GmbH in Emsdetten
- Dozent an den beiden Hagener Weiterbildungsinstituten Institut für wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung (IWW)/Hagen Business School (HBS) und Hagener Institut für Managementstudien (HIMS)
- Mitglied des Aufsichtsrats der Volksbank Münsterland Nord eG in Münster
- Gutachter für die Studienstiftung des deutschen Volkes e. V.
- Gutachter für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen in Hochschulen
- Gutachter für diverse namhafte Fachzeitschriften
- Gutachter für die Unternehmenspraxis

**Mitgliedschaften von Prof. Dr. Littkemann:**

- Deutscher Hochschul-Verband e. V.
- Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e. V.
- Erich-Gutenberg-Arbeitsgemeinschaft Köln e. V.
- Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e. V.
- Gesellschaft der Freunde der FernUniversität e. V.
- Münsteraner Gesprächskreis Rechnungslegung und Prüfung e. V.



## 2.2 Interne Mitarbeiter/innen

### 2.2.1 Sekretärin

#### Sigrid Rehbein



Sigrid Rehbein

- 1998-1999 Mitarbeiterin bei der Stabsstelle Hochschulübergreifende Fortbildung (HÜF) an der FernUniversität
- 1999-2003 Sekretariat des Lehrstuhls für BWL, insbes. Didaktik der Wirtschaftswissenschaft
- seit 2003 Sekretariat des Lehrstuhls für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-4753  
Fax: +49-(0)2331-987-4865  
E-Mail: sigrid.rehbein@fernuni-hagen.de

### 2.2.2 Akademische Räte

#### AR PD Dr. Klaus Derfuß



Klaus Derfuß

- 1994 Abitur am Ev. Gymnasium Siegen
- 1995-1998 Ausbildung zum Buchhändler in der Buchhandlung „Am Kölner Tor“ in Siegen
- 1998-2003 Betriebswirtschaftliches Studium an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 2003-2015 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2009 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- seit 2015 Akademischer Rat auf Zeit am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2009-2018 Habilitand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2018 Habilitation an der FernUniversität in Hagen mit Erteilung der venia legendi für Betriebswirtschaftslehre
- 2019-2021 Vertretung der Professur für Unternehmensführung an der TU Dortmund
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-2668  
Sprechstunde: Donnerstag, 10:00-12:00 Uhr  
E-Mail: klaus.derfuss@fernuni-hagen.de

## AOR Dr. Michael Holtrup



- 1994 Abitur am Gymnasium St. Christophorus in Werne
- 1994-1995 Grundwehrdienst beim Heeresführungskommando in Koblenz
- 1995-1998 Ausbildung und Anstellung bei der AXA Bausparkasse AG in Dortmund
- 1998-2003 Betriebswirtschaftliches Studium an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 1998-2001 Studienbegleitende Tätigkeiten bei der AXA Bausparkasse AG und der AXA Bank AG in Dortmund
- 2003-2009 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Seit 2004 Freiberuflicher wirtschaftswissenschaftlicher Autor
- Seit 2005 Dozent und Betreuer in der Fort- und Weiterbildung
- 2009 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- seit 2009 Lehrbeauftragter und Prüfer der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
- 2009-2014 Akademischer Rat am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2009-2019 Mitglied der Habilitationskommission der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
- 2013-2022 Mitglied der Kommission „Planung, Struktur und Finanzen“ des Senats der FernUniversität
- seit 2014 Akademischer Oberrat am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2016-2022 Stellvertretender Vorsitzender der Kommission „Planung Struktur und Finanzen“ des Senats der FernUniversität
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-2825  
Sprechstunde: Mittwoch, 10:00-12:00 Uhr  
E-Mail: michael.holtrup@fernuni-hagen.de

## 2.2.3 Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

### Christian Geyer, M.Sc.



- 2011 Abitur am Gymnasium in Nidda
- 2011-2015 Bachelor-Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der technischen Hochschule Mittelhessen in Friedberg
- 2015-2016 Master-Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Technischen Hochschule Mittelhessen in Friedberg
- 2016-2017 Wissenschaftliche Hilfskraft an der technischen Hochschule Mittelhessen in Friedberg
- 2017-2018 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der technischen Hochschule Mittelhessen in Friedberg
- seit 2018 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt Tel.: +49-(0)2331-987-4622  
Sprechstunde: Montag, 10:00-12:00 Uhr  
E-Mail: christian.geyer@fernuni-hagen.de

### Janina Matern, M.Sc.



- 2005 Abitur am Theodor-Heuss-Gymnasium in Göttingen
- 2005-2008 Ausbildung bei der Sparkasse Göttingen zur Bank- und Sparkassenkauffrau
- 2008-2013 Bachelor-Studium der Wirtschaftswissenschaften an der FernUniversität in Hagen mit den Studienschwerpunkten Controlling und Finanzen
- 2011-2012 Weiterbildung zur Sparkassenbetriebswirtin an der Sparkassenakademie in Hannover
- 2013-2015 Master-Studium der Wirtschaftswissenschaften an der FernUniversität in Hagen mit den Schwerpunkten Controlling, Finanzen und Marketing
- 2008-2018 Mitarbeiterin der Sparkasse Göttingen, zuletzt Abteilung strategische Organisation/Prozessmanagement
- 2016-2018 externe Doktorandin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2019 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-4802  
Sprechstunde: Freitag, 10:00-12:00 Uhr  
E-Mail: janina.matern@fernuni-hagen.de

### Kristopher Pantani, M.Sc.



- 2013 Abitur am städtischen Gymnasium Sundern
- 2013-2017 Bachelor-Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Fachhochschule Südwestfalen in Meschede
- 2017-2019 Master-Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Technischen Universität in Dortmund
- 2020-2022 Trainee im Bereich Unternehmensentwicklung bei der evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH in Bochum
- seit 2022 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-4755  
Sprechstunde: Mittwoch, 14:00-16:00 Uhr  
E-Mail: kristopher.pantani@fernuni-hagen.de

### Matthias Pfister, M.Sc.



- 2010 Abitur am Clavius-Gymnasium in Bamberg
- 2010-2011 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- 2011-2014 Bachelor-Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg
- 2014-2018 Master-Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg
- seit 2018 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt Tel.: +49-(0)2331-987-1202  
Sprechstunde: Dienstag, 14:00-16:00 Uhr  
E-Mail: matthias.pfister@fernuni-hagen.de

## 2.2.4 Wissenschaftliche Hilfskraft

### Anja Holtrup, B.Sc.



Anja Holtrup

- 1994-1997 Ausbildung zur Bürokauffrau bei der PVS GmbH in Unna
- 2002-2004 Mitarbeiterin im Qualitätsmanagement der Frunol delicia GmbH in Unna
- 2004-2005 Mitarbeiterin im Einkauf der Hüttenbrauck Profil GmbH in Unna
- 2006-2010 Bachelorstudium der Wirtschaftswissenschaft an der FernUniversität in Hagen
- 2007-2008 IT-Consulting und IT-Projektleitung bei der Wille System GmbH in Unna
- 2009-2010 Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2010 Masterstudium der Wirtschaftswissenschaft an der FernUniversität in Hagen
- 2010-2012 Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2012-2017 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2017-2018 Mitarbeiterin im Haushalt und Berichtswesen (Dez. 4.1.1) der FernUniversität in Hagen
- 2018-2021 Gastwissenschaftlerin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2018-2021 Mitarbeiterin im Steuerungsdienst (Digitalisierung und E-Government) des Kreises Unna
- seit 2021 Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: E-Mail: [anja.holtrup@fernuni-hagen.de](mailto:anja.holtrup@fernuni-hagen.de)

## 2.2.5 Studentische Hilfskräfte

Am Ende des Studienjahres 2021/22 waren die drei studentischen Hilfskräfte **Daniela Gottfried**, **Hannah Littkemann** und **Anna Tsoipidis** am Lehrstuhl angestellt. Zu ihren Aufgabengebieten gehören die IT-technische Unterstützung des Lehrstuhls, die Recherche und Beschaffung von Literatur, die Verwaltung der Lehrstuhlbibliothek sowie die Unterstützung von Prof. Dr. Littkemann und seinen Mitarbeitenden bei der Erstellung von Lehr- und Forschungsmaterialien.



## 2.3 Externe Doktoranden/innen

### Dipl.-Kfm. Carsten Baums, StB/WP



Carsten Baums

- bis 1994 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Siegen
- 1994-1999 Anstellung als Prüfungs- und Steuerberatungsassistent in Frankfurt am Main
- 1995-2005 Mentor für die FernUniversität in Hagen für BWL I, BWL III und Mikroökonomik
- 1999 Steuerberaterexamen
- 2001 Wirtschaftsprüferexamen
- 2001-2003 angestellter Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, zuletzt als Geschäftsführer einer mittelständischen Wirtschaftsprüfungs und Steuerberatungs-GmbH in Frankfurt am Main
- 2004-2010 Gesellschafter-Geschäftsführer der ALLWIRA GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und der B.A.U.M.S. Steuerberatungsgesellschaft mbH
- seit 2007 externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2010 Gesellschafter-Geschäftsführer der Auren GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
- Kontakt: E-Mail: [carsten.baums@controlling-aktuell.de](mailto:carsten.baums@controlling-aktuell.de)

### André Eikenkötter, M.Sc.



André  
Eikenkötter

- 2013 Abitur am Thomas-Morus-Gymnasium in Oelde
- 2013-2017 Bachelor-Studium des Ingenieurwesens (Fachrichtung Holztechnik) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Rosenheim
- 2017-2019 Master-Studium Management an der Kühne Logistics University in Hamburg
- seit 2019 Projektmanager bei der RMW Wohnmöbel GmbH & Co. KG in Rietberg
- seit 2020 externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: E-Mail: [andre.eikenkoetter@controlling-aktuell.de](mailto:andre.eikenkoetter@controlling-aktuell.de)

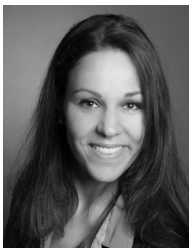
### Stefan Höppe, M.Sc.



Stefan Höppe

- 2006 Fachhochschulreife am kaufmännischen Berufskolleg des Kreises Paderborn
- 2006-2009 Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Volksbank Schmallenberg eG
- 2009-2013 Bachelor-Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Bochum
- 2013-2015 Master-Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Technischen Universität Dortmund
- 2015-2021 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2017 Controller und Teamkoordinator beim Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen NRW e. V.
- seit 2022 externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: E-Mail: stefan.hoeppe@controlling-aktuell.de

### Dipl.-Ök. Sarah Maizi



Sarah Maizi

- 2006 Abitur am Fichte-Gymnasium in Hagen
- 2006-2012 Studium der Wirtschaftswissenschaft an der Bergischen Universität Wuppertal
- 2013-2019 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2016-2019 Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
- seit 2019 Referentin Finanzen bei der Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH
- seit 2019 externe Doktorandin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: E-Mail: sarah.maizi@controlling-aktuell.de

### Dipl.-Ök. Marcel Naber



Marcel Naber

- 2006 Abitur am Berufskolleg in Witten
- 2006-2014 Studium der Wirtschaftswissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum
- 2014-2021 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2021 Controller bei der SL Management GmbH & Co. KG
- Kontakt: E-Mail: marcel.naber@controlling-aktuell.de

**Dipl.-Kfm. Daniel Sauer**

- 2000 Abitur am Deutschhaus-Gymnasium in Würzburg
- 2000-2001 Zivildienst beim Zentrallabor der Universitätsklinik Würzburg
- 2001-2004 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg
- 2002-2004 Professioneller Handballspieler, HSC Bad Neustadt
- 2004-2012 Professioneller Handballspieler HBW Balingen-Weilstetten
- 2004-2008 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen mit den Schwerpunkten Unternehmensrechnung & Controlling, Operations Research, Personal & Organisation
- 2007-2009 Freiberufler im Sportmanagement, Daniel Sauer Sportmarketing
- seit 2008 externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2012-2016 Geschäftsführender Gesellschafter der DJK Rimpar Wölfe GmbH
- 2016-2017 Vorsitzender des Vorstands der FC Würzburger Kickers AG
- 2017-2021 Präsident und Sportdirektor der FC Würzburger Kickers
- seit 2022 CFO der VAYATHOPA Holding GmbH
- Kontakt: E-Mail: [daniel.sauer@controlling-aktuell.de](mailto:daniel.sauer@controlling-aktuell.de)

### Marko Schwarz, M.Sc.



Marko Schwarz

- 2003 Abitur am Albert-Einstein-Gymnasium in Duisburg
- 2004-2008 Ausbildung und Tätigkeit in der Film- und Werbebranche mit Spezialisierung auf visuelle Effekte / Postproduktion in London und Düsseldorf
- 2007-2013 Freiberufliche Tätigkeit als IT-Berater in Duisburg
- 2008-2013 Bachelor-Studium der Betriebswirtschaftslehre (Fachrichtung Accounting & Finance) an der Universität Duisburg-Essen
- 2013-2017 Senior im Audit bei Deloitte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH in Düsseldorf
- 2014-2018 Master-Studium der Wirtschaftswissenschaften an der FernUniversität in Hagen
- 2015 Examen zum Certified Information Systems Auditor (CISA)
- 2017-2022 Senior Manager/Prokurist im Audit bei KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG in Düsseldorf
- 2020 Examen zum Certified Internal Auditor (CIA)
- seit 2020 externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2022 Leiter Konzernrevision / Head of Internal Audit bei WIT-TE Automotive
- Kontakt: E-Mail: [marko.schwarz@controlling-aktuell.de](mailto:marko.schwarz@controlling-aktuell.de)

### Shaereh Shalchi, M.Sc.



Shaereh Shalchi

- 2006 Abitur am Ricarda-Huch-Gymnasium in Hagen
- 2006-2008 Studium der Mathematik an der Ruhr-Universität Bochum
- 2008-2010 Bachelorstudium „Management & Economics“ an der Ruhr-Universität Bochum
- 2010-2013 Masterstudium „Management & Economics“ an der Ruhr-Universität Bochum
- 2010-2012 Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2012-2018 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2018 Mitarbeiterin in der Stabstelle 1 der FernUniversität in Hagen
- seit 2018 externe Doktorandin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: E-Mail: [shaereh.shalchi@fernuni-hagen.de](mailto:shaereh.shalchi@fernuni-hagen.de)

## 2.4 Gastwissenschaftler/innen

### Dr. Thomas Hahn



- 1999 Abitur am Theodor-Heuss-Gymnasium in Hagen
- 2000-2002 Ausbildung zum Industriekaufmann bei der Fa. Friedr. Gustav THEIS Kaltwalzwerke GmbH
- 2002-2009 Studium an der Ruhr-Universität Bochum und an der FernUniversität in Hagen mit den Studienschwerpunkten Unternehmensrechnung und Controlling sowie Marketing
- 2004-2009 Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2009-2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2017 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- 2017-2020 Assistent der Geschäftsführung der Möhlenhoff GmbH in Salzgitter
- seit 2017 Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2020-2021 Stabsstelle Unternehmensentwicklung der Möhlenhoff GmbH in Salzgitter
- seit 2021 Head of Inhouse Consulting bei VDM Metals Group in Werdohl
- Kontakt: E-Mail: [thomas.hahn@controlling-aktuell.de](mailto:thomas.hahn@controlling-aktuell.de)

## Dr. Claudio Kasper



- 1997           Abitur
- 1997-2000   Ausbildung zum Logistikoffizier der Bundeswehr
- 2000-2004   Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg sowie in Kopenhagen (CBS), Gent (VLERICK-Business School) und Barcelona (ESADE). Studienschwerpunkte: Controlling, Internationales Finanzmanagement, Marketing
- 2004-2005   Teamleiter Controlling in einem Logistikbataillon des Heeres
- 2005-2007   Controller im strategischen Controlling der Streitkräfte im Bundesministerium der Verteidigung Bonn. Arbeitsschwerpunkt: Konzeption/Implementierung einer Balanced Scorecard für die Streitkräfte
- 2007-2009   Referent im Bereich KLR/ SAP-Einführung im Bundesamt für Wehrverwaltung Bonn. Arbeitsschwerpunkt: Konzeption der „neuen“ KLAR der Bundeswehr. Betreuung von Realisierungsteilprojekten im Rahmen der SAP-Implementierung
- 2008-2016   Externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2009-2011   Leiter Rechnungswesen und Controlling beim 1. FC Kaiserslautern e.V.
- 2011-2012   Projektleiter Finanzen beim FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.
- 2012-2016   Leiter Konzerncontrolling beim FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.
- 2016           Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- 2016-2018   Leiter Konzerncontrolling und Corporate Finance beim FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.
- 2018-2021   Geschäftsführer der FC Schalke 04 Esports GmbH
- seit 2018    Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2022    CFO bei RENNSPORT.gg
- Kontakt:     E-Mail: [claudio.kasper@controlling-aktuell.de](mailto:claudio.kasper@controlling-aktuell.de)

## Dr. Florian Oldenburg-Tietjen



- 2005 Abitur am Gymnasium Hankensbüttel, Niedersachsen
- 2005-2007 Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Deutschen Bank PGK AG in Hamburg
- 2006-2012 Nebenberufliches Studium an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der FernUniversität in Hagen mit den Studienschwerpunkten Controlling, Steuern sowie Produktion & Logistik
- 2007-2013 Deutsche Bank AG, zuletzt „Executive Assistant“ der Geschäftsleitung Geschäftskunden Deutschland
- 2013-2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2017 externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insb. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2017 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- seit 2017 Kaufmännischer Leiter der HISTORIA Hamburg Münzhandelsgesellschaft
- seit 2017 Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: E-Mail: [florian.oldenburg-tietjen@controlling-aktuell.de](mailto:florian.oldenburg-tietjen@controlling-aktuell.de)

## Dr. Axel Schröder



- 1997 Abitur am Gymnasium in Wildeshausen
- 1997-1998 Wehrdienst
- 1998-2001 Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Landessparkasse zu Oldenburg
- seit 2001 Mitarbeiter der Landessparkasse zu Oldenburg (LzO)
- 2000-2007 Berufsintegriertes Studium der Betriebswirtschafts- und der Volkswirtschaftslehre an der FernUniversität Hagen mit den Studienschwerpunkten Betriebliches Steuerwesen, Bankbetriebslehre, Unternehmensrecht
- 2008-2015 Externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2015 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- seit 2018 Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2022 Direktor des Bereichs Kreditmanagements (Marktfolge Aktiv) bei der Landessparkasse zu Oldenburg (LzO)
- Kontakt: E-Mail: [axel.schroeder@controlling-aktuell.de](mailto:axel.schroeder@controlling-aktuell.de)



## Dr. Andreas Sommer



- 1995 Abitur am Gymnasium der Benediktiner in Meschede
- 1997-2000 Ausbildung zum Bankkaufmann
- 1998-2005 Berufsintegriertes Studium der Betriebswirtschaftslehre an der FernUniversität in Hagen mit dem Schwerpunktfach Finanzwirtschaft und dem Zusatzfach Arbeits- und Organisationspsychologie
- 2000-2003 Privatkundenberater in der Volksbank Hellweg eG
- 2003-2008 strategische Vertriebsplanung in der Volksbank Hellweg eG
- 2005-2008 externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2008 Promotion zum Dr. rer. pol.
- 2008-2009 Vorstandsassistent in der Volksbank Hellweg eG
- 2010-2011 Leitung Privatkundenberatung und Vertriebscontrolling (Prokurist) in der Volksbank Hellweg eG
- seit 2011 Mitglied des Vorstands der Volksbank Hellweg eG
- seit 2020 Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: E-Mail: [andreas.sommer@controlling-aktuell.de](mailto:andreas.sommer@controlling-aktuell.de)

## Dr. Christian Vinck



- 1995 Abitur am Beisenkamp Gymnasium in Hamm
- 1995-1996 Wehrdienst in der Sportfördergruppe Köln
- 1996-2004 Karriere als professioneller Tennisspieler
- 2000-2009 Aktivensprecher im Deutschen Tennis Bund
- 2000-2005 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der FernUniversität Hagen mit den Schwerpunkten Betriebswirtschaftslehre, Steuerlehre, Finanzwirtschaft und Controlling
- 2006-2009 Berater und Prokurist bei der WSH Deutsche Vermögensstreuhand in Düsseldorf
- 2008-2009 Prokurist bei der BookRix GmbH & Co. KG im Rahmen eines Beteiligungscontrollings
- 2005-2009 Externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2009 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- seit 2009 Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2009-2011 Manager bei der Helbing Coporate Finance in Düsseldorf
- 2011-2012 Senior Manager bei der Helbing Corporate Finance in Düsseldorf
- 2012-2013 Berater bei der Boston Consulting Group in Düsseldorf
- 2013-2019 Managing Director bei der ThyssenKrupp Management GmbH in Essen
- seit 2019 Head of Organization@newtk; Leiter der organisatorischen Konzernneuausrichtung der ThyssenKrupp AG
- Kontakt: E-Mail: [christian.vinck@controlling-aktuell.de](mailto:christian.vinck@controlling-aktuell.de)

## 3 Lehre

### 3.1 Modul- und Kursangebot



Die von Prof. Dr. Littkemann angebotenen Module setzen sich in der Regel aus mehreren Einheiten zusammen und werden vorrangig in den **Bachelor- und Masterstudiengängen Wirtschaftswissenschaft** bzw. **Wirtschaftsinformatik** sowie im **Masterstudiengang Volkswirtschaft** eingesetzt. Einzelne Module können auch von Studierenden anderer Fakultäten im Rahmen eines

Nebenfachstudiums bzw. als betriebswirtschaftliches Wahlpflichtfach belegt werden, bspw. das Modul „Externes Rechnungswesen“ im **Bachelor of Laws** der rechtswissenschaftlichen Fakultät. Die nachfolgend aufgeführten Module werden grundsätzlich **in jedem Semester** angeboten:

A-Modul 31011: Externes Rechnungswesen		
Kurs	Titel	Betreuung
00046	KE 1: Grundlagen der Buchhaltung	AOR Dr. Holtrup
	KE 2: Das System der doppelten Buchhaltung auf der Grundlage der Bilanz	AOR Dr. Holtrup
	KE 3: Erfolgsermittlung und Erfolgsverbuchung	AOR Dr. Holtrup
	KE 4: Buchungen zur Abgrenzung, Eröffnungs- und Abschlussbuchungen, Buchhaltungstechnik, Kontenrahmen, Kontenplan	AOR Dr. Holtrup
	KE 5: Ausgewählte Buchungszusammenhänge, Wiederholungen und Vertiefung	AOR Dr. Holtrup
00029	KE 1: Grundlagen des Jahresabschlusses	Pantani
	KE 2: Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung Teil I: Grundlagen und Bilanzierung	Pantani
	KE 3: Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung Teil II: Bewertung, GuV, Anhang, Prüfung und Offenlegung	Pantani
	KE 4: Jahresabschlusspolitik und Jahresabschlussanalyse	Pantani
00034	KE 1: Grundzüge der betrieblichen Steuerlehre	AOR Dr. Holtrup

### B-Modul 31601: Instrumente des Controllings (Accounting in SBU)

Kurs	Titel	Betreuung
41600	KE 1: Beschaffungscontrolling	Pantani
	KE 2: Produktionscontrolling	Geyer
	KE 3: Marketingcontrolling	Matern
	KE 4: Logistikcontrolling	Pfister
	KE 5: Personalcontrolling	Matern

### B-Modul 31611: Innovationscontrolling (Accounting for Innovation)

Kurs	Titel	Betreuung
41610	KE 1: Investitionscontrolling	PD Dr. Derfuß
	KE 2: Schnittstellencontrolling	Pfister
	KE 3: Grundlagen des Innovationscontrollings	Geyer
	KE 4: Methoden des Projektmanagements und -controllings	Geyer
	KE 5: Risikomanagement bei Innovationsprojekten	Pfister

### C-Modul 32591: Konzerncontrolling (Controlling Multinational Corporations)

Kurs	Titel	Betreuung
42040	KE 1: Organisation des Konzerncontrollings	PD Dr. Derfuß
	KE 2: Instrumente des Konzerncontrollings	Matern
	KE 3: Risikocontrolling	PD Dr. Derfuß

Darüber hinaus wird der fakultative Kurs **„Grundlagen des Controllings“** für alle Studierende angeboten, die eines der oben genannten Controlling-Module belegt haben.

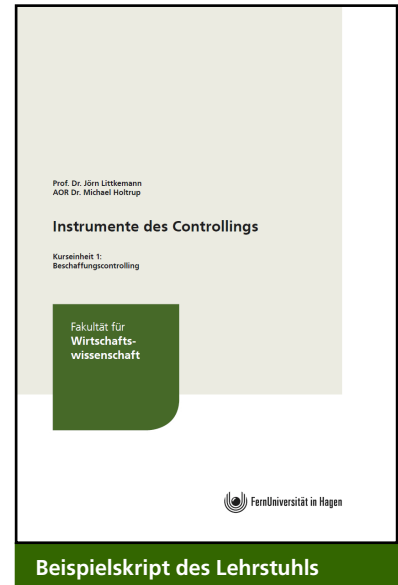
Detaillierte Informationen über die Lehrinhalte, die Lehrformen sowie über den Ablauf der Prüfungen erhalten Sie auf der **Lehrstuhlhomepage**. Studie-

rende können sich darüber hinaus im Rahmen der **digitalen Lehre** über die Lernumgebung **Moodle** zu allen vom Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann angebotenen Modulen näher informieren und austauschen sowie auf das dort angebotene Lehr- und Übungsmaterial inkl. **Videos** und **Podcasts online** zugreifen.

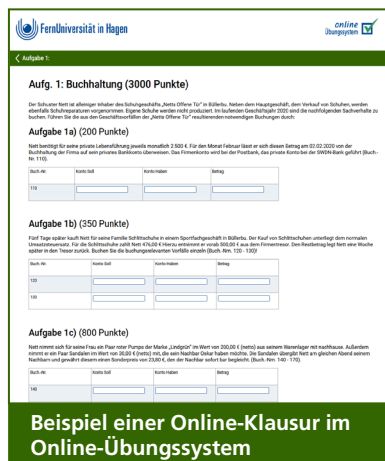
## 3.2 Kursbelegung und Klausuren

Das Bachelor-Modul „**Externes Rechnungswesen**“ (Modul 31011) beinhaltet Lehreinheiten zu „Buchhaltung“, „Jahresabschluss“ und „Grundzüge der betrieblichen Steuerlehre“. Es wird in den Bachelorstudiengängen Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik, Mathematik und Bachelor of Laws angeboten. Die **Modulbelegungen** verteilen sich im **Berichtszeitraum** wie folgt:

Semester		WiSe 2021/22	SoSe 2022
Modul	31011	4.586	4.397



Insgesamt wurden im Modul „Externes Rechnungswesen“ im WiSe 2021/22 **722 Klausuren** und im SoSe 2022 **475 Klausuren** geschrieben.



Für die im Fach „**Unternehmensrechnung und Controlling**“ angebotenen Module ergaben sich im abgelaufenen Studienjahr folgende **Kursbelegungen**:

Semester		WiSe 2021/22	SoSe 2022
Modul	31601	400	362
	31611	454	397
	32591	583	578

Insgesamt wurden für die 3 Module des Faches „Unternehmensrechnung und Controlling“ im WiSe 2021/22 **395 Klausuren** korrigiert, im SoSe 2022 waren es **279 Klausurprüfungen**.

**Alle Klausuren** des Lehrstuhls im Berichtszeitraum wurden **digital** von den Studierenden abgelegt und **online beaufsichtigt**.

### 3.3 Mentorierte

Mentorierte und Kompaktveranstaltungen zu den vom Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann angebotenen Modul „**Externes Rechnungswesen**“ fanden im Berichtszeitraum an **7 Campusstandorten** statt.

Darüber hinaus wurde ein Mentoriat im Rahmen der **Moodle-Lernumgebung** erfolgreich fortgeführt.

Im Einzelnen fand im Berichtszeitraum zum Modul „**Externes Rechnungswesen**“ an folgenden Standorten eine Betreuung statt. Die meisten Mentorierte wurden als **virtuelle Online-Mentorierte** veranstaltet.



Regional- oder Studienzentrum	Mentor/in
→ Berlin	Tobias Jacobs/Christian Ritter
→ Bonn	Christian Brockhaus
→ Coesfeld	Ulrich Wilke
→ Frankfurt	Thomas Schmidt
→ Hagen	Christian Hohmann/Jürgen Nickel/ Jens Paschke/Christian Ritter/Günter Wagner
→ Hamburg	Thomas Elsholz
→ München	Sabine Brockhoff

Besonders starken Zulauf haben die vom Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann angebotenen **Online-Mentorierte**, die von Jochen Hassenpflug (für das Modul „Externes Rechnungswesen“) und Dr. Marcus Roso (für die Module des Faches „Unternehmensrechnung und Controlling“) mit großem Engagement betreut werden.



Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei den beiden Online-Mentoren Jochen Hassenpflug und Dr. Marcus Roso sowie bei allen anderen Mentorinnen und Mentoren für deren geleistete Arbeit!

## 3.4 Veranstaltungen

### 3.4.1 Studierenden-Seminare



Im aktuellen Berichtszeitraum wurden im Winter- sowie im Sommersemester insgesamt 4 Seminare abgehalten. Dabei konnten insgesamt **60 Seminarplätze**

angeboten werden. Im Einzelnen wurden folgende Themen behandelt und die jeweils angegebene Evaluierungsnote erzielt:

Semester	Seminarthema	Evaluierungsnote
WiSe 2021/22	Controlling im Profisport (online)	1,4
WiSe 2021/22	Digitalisierung des Controllings (online)	1,4
SoSe 2022	Digitale Bildung (online)	1,3
SoSe 2022	Steuerung strategischer Entwicklungen (online)	1,4

Zu den im Seminar zu erbringenden Leistungen gehören im Regelfall die Erstellung einer Seminararbeit als Einzelleistung, die Präsentation und Verteidigung der erarbeiteten Ergebnisse in Form von Gruppenvorträgen sowie die mündliche Beteiligung im Rahmen einer Präsenz- oder Online-Veranstaltung. Obligatorisch für alle Seminare ist eine eintägige Vorbesprechung im Rahmen einer Online-Vorbesprechung.

Im Berichtszeitraum wurden **alle 4 Seminare online** abgehalten.

Von den **60 angetretenen Studierenden** haben **49 erfolgreich** die Seminare durchlaufen und konnten ihren **Seminarschein** in Empfang nehmen. Es ergibt sich eine **Bestehensquote** von **81,7 %**. Bei den von den Studierenden durchgeführten Evaluationen konnte im Durchschnitt eine **Evaluierungsnote von 1,38** erzielt werden. Die detaillierten Evaluationsergebnisse sind auf der Lehrstuhlhomepage unter Seminare öffentlich zugänglich. Im Folgenden werden die einzelnen Seminare mit den jeweiligen **(Unter-) Themen** kurz vorgestellt:



### ■ Seminar im WiSe 2021/22: „Controlling im Profisport“

- Unternehmensführung im professionellen Sport: Theoretische Ansätze und Ausgestaltungen in der Praxis
- Gestörte Wettbewerbsfähigkeit im europäischen Profifußball: Analyse der Ursachen und mögliche Lösungsansätze
- Nachhaltigkeitsausrichtung im professionellen Sport: Möglichkeiten und Grenzen

(**Betreuende:** Prof. Dr. *Littkemann* mit *Geyer, Matern* und *Pfister*)

### ■ Seminar im WiSe 2021/22: „Digitalisierung des Controllings“

- Artificial Intelligence im Accounting: Status quo und Perspektiven
- Advanced Analytics im Controlling: Status quo und Perspektiven
- Process Mining im Controlling: Status quo und und Perspektiven
- Distributed Ledger Technologien im Controlling: Status quo und Perspektiven

(**Betreuende:** AR PD Dr. *Derfuß* und AOR Dr. *Holtrup*)

### ■ Seminar im SoSe 2022: „Digitale Bildung“

- Grundlagen der digitalen Bildung: Begriffsklärung, gesellschaftliche Funktionen und Finanzierbarkeit
- Personalcontrolling in mittelständischen Unternehmen: Einsatzmöglichkeiten und -grenzen
- Einsatz digitaler Medien im Rahmen der Hochschulbildung: Möglichkeiten und Grenzen
- Evaluation der digitalen Bildung: Eine kritische Analyse

(**Betreuende:** Prof. Dr. *Littkemann* mit *Holtrup, Matern, Pantani* und *Pfister*)

### ■ Seminar im SoSe 2022: „Steuerung strategischer Entwicklungen“

- Steuerung der digitalen Transformation: Eine kritische Analyse
- Steuerung neuer Arbeitsformen: Eine kritische Analyse
- Steuerung von Servitization-Prozessen: Eine kritische Analyse
- Steuerung von Plattform-Geschäftsmodellen: Eine kritische Analyse

(**Betreuende:** AR PD Dr. *Derfuß* und AOR Dr. *Holtrup*)

## 3.4.2 Doktoranden/innen-Seminare

Regelmäßig werden von Prof. Dr. Littkemann **strukturierte** Doktoranden/innen-Seminare abgehalten. Üblicherweise werden diese als **ein- bis zweitägige Präsenz- oder Online-Seminare** durchgeführt. Basierend auf einzelnen Vorträgen bleibt somit genug Raum und auch Ruhe, ausführlich über die Dissertationsprojekte jedes/r einzelnen Doktoranden/in **zu diskutieren**. Im Berichtszeitraum wurden **2 Doktoranden/innen-Seminare** abgehalten.

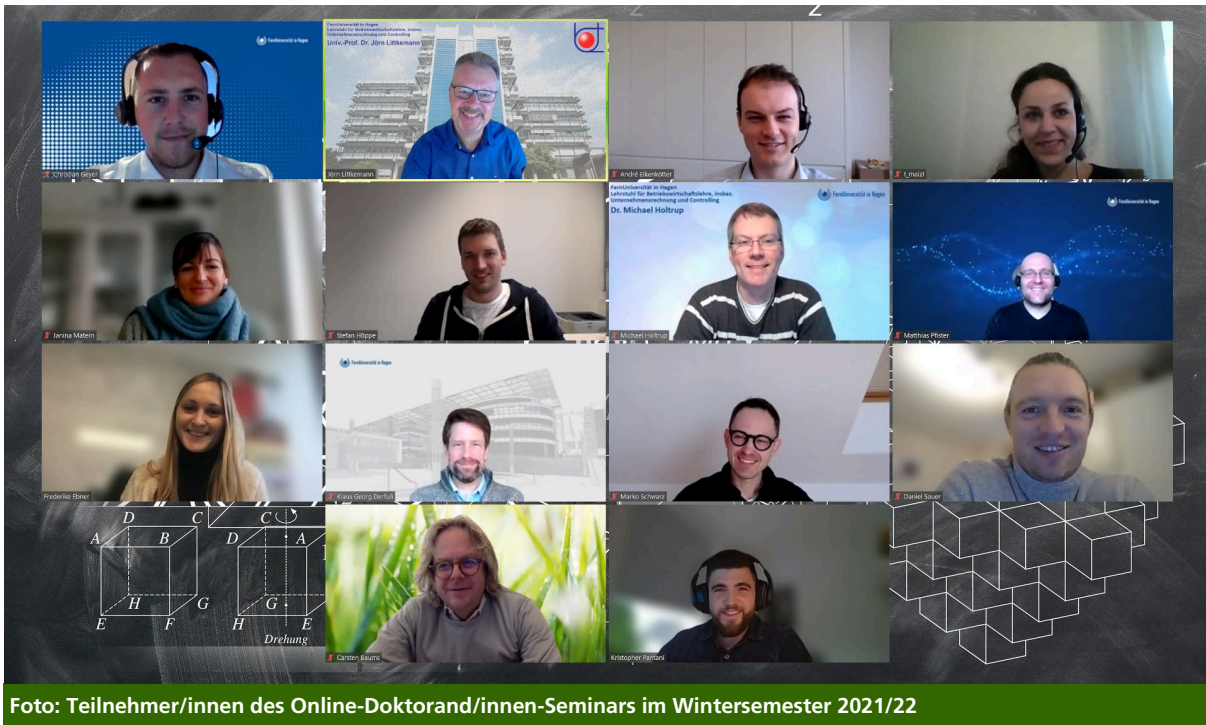
Ziel der Doktoranden/innen-Seminare ist es, den Promovierenden die Möglichkeit zu geben, den **aktuellen Stand des Dissertationsprojektes** vorzustellen und konstruktiv-kritisch mit Prof. Dr. Littkemann und den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in einen **Dialog** einzutreten. Hierbei geht es insbesondere darum, zu diskutieren, ob die **jeweilige Problemstellung** eine hinreichende (Praxis-) Relevanz besitzt, welche **Forschungsfrage** konkret im Rahmen der Dissertation behandelt werden soll, auf welchen **Theorien** die Argumentation aufbauen kann und wie hieraus **Hypothesen** abgeleitet und geprüft werden können.

Darüber hinaus werden **methodische Kenntnisse** vermittelt, insbesondere der richtige Umgang mit **wissenschaftlichen Instrumenten** und **Methoden**; im Rahmen von empirischen Untersuchungen z. B. wie relevante Konstrukte, das heißt nicht direkt beobachtbare Zusammenhänge, generiert werden, wie diese Konstrukte mittels messbarer Indikatoren operationalisiert werden und anhand welchen real beobachtbaren Datenfeldes die Indikatoren gemessen werden können.

Aber auch praktische Fragestellungen sind Gegenstand von Doktoranden/innen-Seminaren. Hierbei geht es z. B. um die **Veröffentlichung** von ermittelten (Teil-) Ergebnissen, **Erfahrungsberichte** von bereits promovierten Mitarbeitern/innen, die **zeitliche Planung** eines Dissertationsvorhabens oder die **Veröffentlichung der Dissertation** in Buchform.

## Vorträge des Doktoranden/innen-Seminars im WiSe 2021/22:

- Erfolgsfaktor Kaderzusammenstellung: Eine empirische Analyse der FIFA Fußball-Weltmeisterschaften (**Christian Geyer**)
- Desinvestitionsverhalten der DAX 30-Unternehmen aus bilanzanalytischer Perspektive (**Sarah Maïzi**)
- Fusion von Genossenschaftsbanken: Eine empirische Analyse (**Marko Schwarz**)



### Vorträge des Doktoranden/innen-Seminars im SoSe 2022:

- Besetzung von Vorstandspositionen in Sparkassen: Eine empirische Analyse (**Jani-na Matern**)
- Evaluation von Digitalisierungsförderprogrammen: Eine empirische Analyse (**Kris-topher Pantani**)
- Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor der Arbeitgeberattraktivität mittelständischer Un-ternehmen: Eine empirische Analyse (**Matthias Pfister**)
- Fusion von Genossenschaftsbanken: Eine empirische Analyse (**Marko Schwarz**)



Foto: Teilnehmer/innen des Doktorand/innen-Seminars in Remscheid im Sommersemester 2022

## 3.5 Abschlussarbeiten

Im **Studienjahr 2021/22** wurden am Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann **68 Abschlussarbeitsplätze** angeboten.



3 von insgesamt 70 Abschlussarbeiten

**58 Studierende** konnten im Berichtszeitraum ihre Abschlussarbeiten erfolgreich beenden und damit im Regelfall ihr **Studium abschließen**.

Bei den Zahlenangaben ist zu beachten, dass in einem Semester angebotenen und begonnene Abschlussarbeiten nicht unbedingt im gleichen Semester begutachtet und damit abgeschlossen werden können.

Es wurde rein rechnerisch ca. **alle 6 Tage eine Abschlussarbeit** begutachtet: eine

Leistung, die einen erheblichen Personaleinsatz am Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann erfordert! Seit der Lehrstuhlgründung im Jahr 2003 wurden **insgesamt 1.207 Abschlussarbeiten** abgeschlossen.

Auf den nachfolgenden Seiten finden sich die im Berichtszeitraum abschließend begutachteten und **absolvierten Abschlussarbeiten** (*fortlaufend nummeriert*).



<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>Betreuende</b>
<b>1149</b>	Management von Digitalisierungsprojekten – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit A. Holtrup
<b>1150</b>	Der Einsatz von "Smart Contracts" in der Versicherungsbranche – eine Analyse aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive	J. Littkemann mit M. Holtrup
<b>1151</b>	CSR-Controlling im Mittelstand – eine instrumentelle Perspektive	J. Littkemann mit M. Pfister
<b>1152</b>	Big Data – eine kritische Analyse der Chancen und Risiken aus Sicht des Controllings	J. Littkemann mit K. Derfuß
<b>1153</b>	Integrierte Berichterstattung – Möglichkeiten und Grenzen aus Sicht des kommunalen Controllings	J. Littkemann mit S. Höppe
<b>1154</b>	Risikocontrolling in Industrieunternehmen – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit K. Derfuß
<b>1155</b>	Projektcontrolling in kommunalen Infrastrukturprojekten – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit S. Maïzi
<b>1156</b>	Finanzierungsmöglichkeiten für Innovationen – eine kritische Analyse aus Perspektive des Konzern-Controllings	J. Littkemann mit C. Vinck
<b>1157</b>	Gestaltungsmöglichkeiten eines Projektcontrollings unter Berücksichtigung des agilen Frameworks "Scrum" – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit M. Holtrup
<b>1158</b>	Nachhaltigkeitscontrolling in der Automobilindustrie – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit M. Pfister
<b>1159</b>	Nachhaltigkeitsberichterstattung von MDAX-Unternehmen – Eine kritische Analyse	J. Littkemann mit M. Pfister
<b>1160</b>	Digitalisierung des Einkaufscontrollings – Einsatzmöglichkeiten und -grenzen	J. Littkemann mit A. Eikenkötter
<b>1161</b>	Advanced Analytics und Big Data im Mittelstand – Möglichkeiten und Grenzen aus Sicht des Controllings	J. Littkemann mit M. Holtrup
<b>1162</b>	Instrumente des Controllings in Museen – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit J. Matern
<b>1163</b>	Risikocontrolling in der Transport- und Logistikbranche – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit J. Matern
<b>1164</b>	Risiko- und chancenorientiertes Prozessmanagement in Dienstleistungsunternehmen – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit A. Schröder
<b>1165</b>	Kennzahlenbasierte Beurteilung von Beteiligungen – eine kritische Analyse aus Sicht des Desinvestitionscontrollings	J. Littkemann mit S. Maïzi
<b>1166</b>	Data Analytics im professionellen Fußball – Einsatzmöglichkeiten und -grenzen	J. Littkemann mit C. Geyer
<b>1167</b>	Auswirkungen der Digitalisierung auf das Projektcontrolling – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit S. Höppe
<b>1168</b>	Planung der Einnahmen im Profifußball – eine szenariobasierte Analyse	J. Littkemann mit F. Oldenburg
<b>1169</b>	Auswirkungen der Digitalisierung auf die Rollen und Aufgaben des Controllings – eine Analyse aktueller Stellenanzeigen	J. Littkemann mit K. Derfuß
<b>1170</b>	Building Information Modeling (BIM) aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit M. Holtrup
<b>1171</b>	Risikocontrolling in Start-up-Unternehmen – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit M. Pfister
<b>1172</b>	Reporting 4.0 als Maßstab für die Berichterstattung – Eine kritische Analyse aus Sicht des Controllings	J. Littkemann mit S. Höppe
<b>1173</b>	Auswirkungen einer Pandemie auf private Krankenversicherer – Eine Analyse aus der Perspektive des Controllings	J. Littkemann mit S. Höppe
<b>1174</b>	Einflüsse der Digitalisierung auf das Controlling – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit C. Geyer
<b>1175</b>	Mögliche negative Auswirkungen der Digitalisierung auf das Controlling – aktueller Stand der Forschung	J. Littkemann mit A. Holtrup

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>Betreuende</b>
<b>1176</b>	Die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in einem mittelständischen Kreditinstitut – Möglichkeiten und Grenzen aus Sicht des Controllings	J. Littkemann mit J. Matern
<b>1177</b>	Projektcontrolling in der Chemie- und Pharmaindustrie – Eine kritische Analyse	J. Littkemann mit J. Matern
<b>1178</b>	Die Besetzung von Top-Führungskräften in mittelständischen Unternehmen – Eine kritische Analyse	J. Littkemann mit J. Matern
<b>1179</b>	Auswirkungen der Digitalisierung auf das Controlling – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit A. Holtrup
<b>1180</b>	Nachhaltigkeitsorientierte Ausgestaltung von Controllinginstrumenten – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit M. Naber
<b>1181</b>	Controlling digitaler Innovationen – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit K. Derfuß
<b>1182</b>	Bedeutung der Distributed Ledger Technology (DLT) für das Produkt- und Vertriebscontrolling – eine grundlegende Analyse	J. Littkemann mit M. Holtrup
<b>1183</b>	Controlling von Wertschöpfungsketten in der Automobilbranche – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit M. Pfister
<b>1184</b>	Bedeutung der Distributed Ledger Technology (DLT) für die Versicherungsbranche – eine grundlegende Analyse	J. Littkemann mit M. Holtrup
<b>1185</b>	Risikocontrolling in der Supply Chain – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit C. Vinck
<b>1186</b>	Bewertung von Unternehmensrisiken in mittelständischen Unternehmen – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit C. Geyer
<b>1187</b>	Beteiligungscontrolling in Venture Capital-Gesellschaften – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit C. Geyer
<b>1188</b>	Wertorientierte Unternehmenssteuerung ausländischer Tochtergesellschaften - Eine kritische Analyse aus Sicht des Konzerncontrollings	J. Littkemann mit S. Maïzi
<b>1189</b>	Unterschiede zwischen klassischem und elektronischem Sport – Eine Analyse aus Sicht des Controllings	J. Littkemann mit F. Oldenburg
<b>1190</b>	Digitale Transformation des Innovationscontrollings – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit K. Derfuß
<b>1191</b>	Nachhaltigkeitscontrolling im Buchhandel – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit M. Naber
<b>1192</b>	Bedeutung der Distributed Ledger Technology (DLT) für die öffentliche Verwaltung – eine grundlegende Analyse	J. Littkemann mit M. Holtrup
<b>1193</b>	Einfluss von Regulatorik und Richtlinien auf das Nachhaltigkeitscontrolling – eine Literaturanalyse	J. Littkemann mit M. Pfister
<b>1194</b>	Nachhaltigkeitscontrolling in der Energiebranche – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit M. Pfister
<b>1195</b>	Bedeutung der Distributed Ledger Technology (DLT) für das Reporting – eine grundlegende Analyse	J. Littkemann mit M. Holtrup
<b>1196</b>	Der Einfluss der Digitalisierung auf das operative Controlling – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit K. Derfuß
<b>1197</b>	Organisation des strategischen Controllings in kleinen und mittleren Unternehmen – aktueller Stand der Forschung	J. Littkemann mit C. Geyer
<b>1198</b>	Unterstützt die Digitalisierung das Erreichen von Nachhaltigkeitszielen? Eine kritische Analyse aus Sicht des Controllings	J. Littkemann mit K. Derfuß
<b>1199</b>	Distributed Ledger Technology im Controlling – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit K. Pantani
<b>1200</b>	Einfluss der Digitalisierung auf das Rollenbild des Controllers – eine grundlegende Analyse	J. Littkemann mit M. Holtrup
<b>1201</b>	Der Einfluss der Teamzusammensetzung auf den Erfolg im Straßenradsport – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit J. Matern
<b>1202</b>	Wirkung der Digitalisierung auf die Nachhaltigkeit von Unternehmen – eine grundlegende Analyse	J. Littkemann mit A. Holtrup



<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>Betreuende</b>
<b>1203</b>	Nachhaltigkeitsberichterstattung in mittelständischen Unternehmen – Eine kritische Analyse	J. Littkemann mit J. Matern
<b>1204</b>	Controlling 4.0 – Möglichkeiten und Grenzen neuer Controllingtrends für Veränderungsprozesse	J. Littkemann mit F. Ebner
<b>1205</b>	Der Einfluss der Digitalisierung auf das strategische Controlling – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit K. Derfuß
<b>1206</b>	Einsatz der SWOT-Analyse als Instrument zur Bildung einer Nachhaltigkeitsstrategie in Unternehmen – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit A. Holtrup
<b>1207</b>	Die Investition in Musikinstrumente als Renditeobjekt – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit J. Matern

## 3.6 Notenübersicht

### 3.6.1 Klausurnoten

Wintersemester 2021/2022						
Modul	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	Teilnehmer/innen
Externes Rechnungswesen	68	177	172	97	208	722
Instrumente des Controllings	4	27	37	17	11	96
Innovationscontrolling	25	41	31	15	12	124
Konzerncontrolling	3	47	70	26	29	175

#### Durchschnittsnoten im Wintersemester 2021/2022:

- Externes Rechnungswesen: **3,3**      ■ Innovationscontrolling: **2,5**
- Instrumente des Controllings: **3,0**      ■ Konzerncontrolling: **3,2**

Sommersemester 2022						
Modul	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	Teilnehmer/innen
Externes Rechnungswesen	62	86	90	74	163	475
Instrumente des Controllings	9	30	21	9	8	77
Innovationscontrolling	13	31	28	5	11	88
Konzerncontrolling	7	24	42	18	23	114

#### Durchschnittsnoten im Sommersemester 2022:

- Externes Rechnungswesen: **3,4**      ■ Innovationscontrolling: **2,7**
- Instrumente des Controllings: **2,7**      ■ Konzerncontrolling: **3,2**

## 3.6.2 Seminarnoten

Wintersemester 2021/2022						
Seminar	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	Teilnehmer/innen
Controlling im Profisport	1	8	3	0	6	18
Digitalisierung des Controllings	2	7	6	0	1	16

### Durchschnittsnoten im Wintersemester 2021/2022:

- Controlling im Profisport: **3,2**
- Digitalisierung des Controllings: **2,4**

Sommersemester 2022						
Seminar	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	Teilnehmer/innen
Digitale Bildung	1	7	3	1	2	14
Steuerung strategischer Entwicklungen	1	7	2	0	2	12

### Durchschnittsnoten im Sommersemester 2022:

- Digitale Bildung: **2,8**
- Steuerung strategischer Entwicklungen: **2,5**

### 3.6.3 Abschlussarbeitsnoten

Berücksichtigt sind alle im jeweiligen Semester begonnenen und zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses begutachteten Abschlussarbeiten. Hieraus ergibt sich ein Unterschied bei der Summe der vergebenen Noten und der Teilnehmer/innen für das Sommersemester 2022.

Wintersemester 2021/2022						
Studiengang	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	Teilnehmer/innen
Bachelor	0	8	6	1	1	16
Master	0	10	2	1	2	15

#### Durchschnittsnoten im Wintersemester 2021/2022:

- Bachelor: **2,8**
- Master: **2,7**

Sommersemester 2022						
Studiengang	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	Teilnehmer/innen
Bachelor	2	1	5	0	1	9
Master	3	9	5	0	0	17

#### Durchschnittsnoten im Sommersemester 2022:

- Bachelor: **2,7**
- Master: **2,2**

## 4 Forschung

### 4.1 Promotionen und Habilitationen

Bisher gab es am Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann folgende **Promotionen** und **Habilitationen**:



Promotionen			
Nr.	Promovend/in	Thema	Jahr
18	Schwarzer, S.	Aufsichtsratsstätigkeit in Genossenschaftsbanken	2021
17	Körner, S.	Kommunale Beteiligungsberichterstattung in NRW	2019
16	Oldenburg-Tietjen, F.	Wettbewerbsfähigkeit im europäischen Profifußball	2018
15	Hahn, T.	Corporate Governance in Profifußballunternehmen	2017
14	Tramm, A.	Finanzcontrolling in der Unternehmenspraxis	2016
13	Kasper, C.	Controlling im deutschen Teamsport	2016
12	Schröder, A.	Verrechnungspreise zwischen Markt und Marktfolge in Kreditinstituten	2015
11	Reinbacher, P.	Unternehmensnachfolge im Mittelstand	2014
10	Fronholt, T.	Intendiertes Transferverhalten von Projektmanagern zur Synergie-Realisierung	2012
9	Fietz, A.	Planung von Spielfilmprodukten aus Sicht des Projektcontrollings	2010
8	Holtrup, M.	Evaluationen von Innovationen im Dienstleistungsbereich	2009
7	Derfuß, K.	Voraussetzungen und Wirkungen der Budgetierung	2009
6	Eisenberg, D.	Bewertung von Investitionen in die IT	2009
5	Vinck, C.	Entwicklung einer Balanced Scorecard für Non-Profit-Organisationen	2009
4	Schulte, K.	Teaminvestitionen im Profifußball	2008
3	Sommer, A.	Controllinginstrumente als Prozessinnovationen in Kreditinstituten	2008
2	Gorius, C.	Der Erfolg von IT-Offshore-Projekten	2008
1	Besse, D.	Die Bewertung von IT-Projekten	2007
Habilitation			
Nr.	Habilitand	Thema	Jahr
1	Derfuß, K.	Voraussetzungen und Wirkungen der Gestaltung und Nutzung von Controllingssystemen in Organisationen	2018

## 4.2 Ehemaligen-Treffen 2022

Forschung der etwas anderen Art fand am 14. Mai 2022 statt.

Auf Einladung von Prof. Dr. Littkemann aller seiner promovierten Alumni fand ein Ehemaligentreffen in Emsdetten statt, zu dem eine Vielzahl von Professores und Doktores erschien.

Neben den üblichen akademischen Gesprächen blieb auch genug Zeit, über die "guten alten" Lehrstuhlzeiten zu plaudern.

Ein besonders herzlicher Dank geht an Don Vito in Emsdetten für die tolle Bewirtung!



Foto: Teilnehmer/innen des Alumni-Treffens in Emsdetten im Sommersemester 2022

Foto von links nach rechts:

Dr. Axel Fietz, Prof. Dr. Stephan Körner, Dr. David Eisenberg, Prof. Dr. Philipp Reinbacher, Prof. Dr. Jörn Littkemann, Prof. Dr. Klaus Schulte, AOR Dr. Michael Holtrup, Dr. Daniel Besse, Dr. Thomas Hahn.

Nicht auf dem Foto, jedoch anwesend:

Dr. Sonia Schwarzer und Dr. Christian Vinck

## 4.3 Aktuelle Forschung



Im abgelaufenen Studienjahr konzentrierten sich die **Forschungsaktivitäten** von Prof. Dr. Littkemann und seinen Mitarbeitenden auf folgende Bereiche:

### (1) Unternehmenscontrolling:

#### **Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor der Arbeitgeberattraktivität mittelständischer Unternehmen**

Durch den Einfluss des demographischen Wandels in Deutschland, charakterisiert durch eine schrumpfende und alternde Bevölkerung, werden junge und hochqualifizierte Menschen eine überlebenswichtige Ressource für heimische Unternehmen. Der Übergang in eine postindustrielle Gesellschaft verschärft noch den Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte, den sog. „war for talents“. Für Unternehmen des deutschen Mittelstands kann sich zukünftig die Rekrutierung von Mitarbeitenden als besonders schwierig gestalten, da Studierende sowie junge Absolventinnen und Absolventen in der Regel Großunternehmen aufgrund von Faktoren wie z. B. Bekanntheit, Standort oder auch Gehalt als Arbeitgeber/innen favorisieren.

Vor diesem Hintergrund wird in diesem Forschungsprojekt untersucht, ob mittelständische Unternehmen durch die In-

tegration von nachhaltigen Aspekten in Unternehmensprozesse und externe Kommunikation dieser Tätigkeiten ihre Attraktivität als Arbeitgeber/innen steigern können, um ihre Position auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Zur Beantwortung dieser Fragestellung wird zunächst erörtert, welche Faktoren die Wahl für ein/e mittelständische/n Arbeitgeber/in beeinflussen und inwieweit Nachhaltigkeit dabei eine maßgebende Rolle spielt. Nach der Operationalisierung und Validierung der Einflussgrößen werden im Kontext des aufgestellten Modells Studierende nach ihren Präferenzen (nachhaltige vs. traditionelle Faktoren) bei der Wahl ihrer Arbeitgeber/innen befragt. Aus den Erkenntnissen der empirischen Analyse werden Handlungsempfehlungen für mittelständische Unternehmen erarbeitet, bspw. im Hinblick auf die Verbesserung vorhandener Rekrutierungsmethoden.

**Projektbearbeiter:** *Matthias Pfister, M.Sc.*



## Die Investitionsberichterstattung nordrhein-westfälischer Kommunen

Die kommunale Verschuldung in NRW steigt kontinuierlich an. Zurückzuführen ist der Anstieg auf die Kassenkredite der Kommunen. Die Investitionskredite hingegen sind in den letzten Jahren gesunken. Kommunale Investitionen sind allerdings volkswirtschaftlich von großer Bedeutung. Aufgrund der derzeitig finanziell angespannten Lage können dringende Investitionen nicht getätigt werden. Dem KfW-Kommunalpanel 2015 zufolge wird der Investitionsstau bundesweit auf 132 Mrd. EUR geschätzt. Vor diesem Hintergrund widmet sich das Projekt der Analyse der kommunalen Investitionstätigkeit.

Der Haushaltsplan ist dabei Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde. Dieser dient als Steuerungs- und Informationsinstrument für den Rat sowie für Bürgerinnen und Bürger. Der Haushaltsplan soll die Investitionsprojekte transparent darlegen. Gesetzliche

Anforderungen ergeben sich zum einen aus der Gemeindeordnung und zum anderen aus der Gemeindehaushaltsordnung. In wieweit diese Anforderungen in der Praxis erfüllt werden ist Teil der Untersuchung. Des Weiteren werden die Haushaltspläne der Gemeinden auf freiwillige Angaben zur Investitionsplanung untersucht. Ein Transparenzrating soll anschließend die Qualität der Berichterstattung objektiv messen.

Das Forschungsprojekt widmet sich demnach der Untersuchung von nordrhein-westfälischen Haushaltsplänen. Dabei sollen die gesetzlichen Anforderungen sowie ergänzend freiwillige Angaben auf die Berichterstattungsqualität hin untersucht werden. Ziel der Arbeit wird es sein, zum einen Qualitätsindikatoren zu bestimmen und zum anderen die Erklärungsqualität des Haushaltsplans empirisch zu erforschen.

**Projektbearbeiter:** *Stefan Höppe, M.Sc.*

## Fusion von Genossenschaftsbanken

Die Bankenbranche befindet sich in einem mehrdimensionalen Spannungsfeld exo- und endogener Einflüsse. Ökonomische Entwicklungen, wie die anhaltende Niedrigzinsphase, regulatorische Entwicklungen, wie komplexer werdende Vorschriften und sich erhöhende Aufsicht, technologische Entwicklungen, wie die zunehmende Digitalisierung und Markteintritte von Fintech-Unternehmen, als auch Veränderungen auf sozioökonomischer Ebene fordern deutsche Banken im Allgemeinen und Genossenschaftsbanken im Speziellen heraus.

Als Resultat vergangener Finanz- und Wirtschaftskrisen ist eine stetige Konsolidierung des deutschen Bankenmarktes zu beobachten, wobei als wesentlicher Treiber intersektorale Fusionen der dritten Säule identifiziert werden können. Aufgrund der im europäischen Vergleich geringen Marktkonzentration und somit hohen Wettbewerbsintensität ist von einer weiteren Konsolidierung des kreditgenossenschaftlichen Bankensektors auszugehen.

**Projektbearbeiter:** *Marko Schwarz, M.Sc.*

Fusionen werden als strategische Handlungsoption zur Bewältigung der Herausforderungen diskutiert, jedoch ist ungewiss, ob im Rahmen dieser Transaktionen ökonomische Mehrwerte geschaffen werden.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die zentrale Forschungsfrage, inwiefern die Fusion eine strategisch, nachhaltige und wertschaffende Handlungsoption ist, welche die Zukunftsfähigkeit des kreditgenossenschaftlichen Bankensektors sichern kann.

Dieser Frage soll im Rahmen einer empirischen Analyse nachgegangen werden. Zentraler Bestandteil des Forschungsprojekts ist die Untersuchung quantitativer Effekte erfolgter und nicht erfolgter Fusionen. Aus den Erkenntnissen sollen Handlungsempfehlungen für das strategische Management von Genossenschaftsbanken erarbeitet werden.

## Besetzung von Vorstandspositionen in Sparkassen

Das deutsche 3-Säulen-Finanzsystem hebt sich in seiner Ausgestaltung von vielen anderen europäischen und außereuropäischen Ländern ab. Neben den in den meisten Ländern existierenden Großbanken sind die regional ausgerichteten Sparkassen und Genossenschaftsbanken ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kreditinstitutslandschaft. Die anhaltenden Auswirkungen der Finanzkrise stellen alle Institute durch die angespannte Zinssituation, den zunehmenden Regulierungsdruck und den damit oft verbundenen Fusionierungszwang vor die Herausforderung, durch ein kluges und weitsichtiges Management der Geschäftsleitung am Markt weiterhin existieren zu können. Folglich ist für die in ihrer Institutsgröße stark variierenden Sparkassen die zielgerichtete Auswahl und Besetzung von Vorstandspositionen von wesentlicher Bedeutung; dabei bildet die gesetzliche Grundlage für die persönliche und fachliche Bestellung eines Vorstandes der § 25c KWG.

Vor diesem Hintergrund stellt sich zum einen die Frage, welche theoretischen und praktischen Erfahrungen die derzeitigen Vorstände von Sparkassen bereits vorweisen, und zum anderen, welche Kriterien bei der Besetzung von Vorstandspositionen aus Sicht der Instituts-träger und des Vorstandes von essentieller Bedeutung für den Erfolg eines Institutes sind.

Um diese Fragen zu beantworten, werden zunächst die beruflichen Laufbahnen der bereits bestellten Vorstände in Sparkassen auf Basis ihrer Lebensläufe analysiert. Zentraler Bestandteil der empirischen Untersuchung wird anschließend die Befragung der unterschiedlichen Beteiligten sein, die an der Auswahl und Bestellung von Vorständen mitwirken, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den gestellten Besetzungskriterien herauszuarbeiten. Zudem sollen Empfehlungen für die zukünftigen Anforderungen an die Vorstandspersönlichkeiten und die Ausgestaltung der Geschäftsleitungsqualifikation gegeben werden.

**Projektbearbeiterin:** *Janina Matern, M.Sc.*

## (2) Beteiligungs-/Konzerncontrolling/Rechnungslegung:

### Einfluss eines Wechsels des/r Vorstandsvorsitzenden auf Investitionsentscheidungen des Unternehmens

Mit der Ausrichtung und Positionierung eines Unternehmens am Markt gehen entsprechende Investitionsstrategien einher. Die Entscheidung darüber, wie und in welchem Ausmaß Investitionen getätigt werden, obliegt dem jeweiligen Management. Der/die Vorstandsvorsitzende eines Unternehmens nimmt hierbei eine zentrale Rolle ein.

Vor diesem Hintergrund gilt es zu erörtern, welche Änderungen sich im Investitionsverhalten ergeben, sobald ein Wechsel bei dem/r Vorstandsvorsitzenden auftritt. Im Rahmen einer mehrjährigen, empirischen Analyse werden am Beispiel des HDAX Wechsel im Vorstandsvorsitz und deren Auswirkungen auf das Investitionsverhalten untersucht.

**Projektbearbeiterin:** *Shaereh Shalchi, M.Sc.*

### Desinvestitionsverhalten der DAX30-Unternehmen aus bilanzanalytischer Perspektive

Die durch die Finanzkrise vom Kapitalmarkt hervorgerufene verstärkte Fokussierung auf Werttreiber haben Unternehmen sowie Konzerne zu einer alternativen, bisher eher vernachlässigten Strategieformulierung veranlasst: Während zuvor das Hauptaugenmerk auf Unternehmenszukaufe im Rahmen sog. M&A-Aktivitäten gelegt wurde, drängt sich vermehrt die Frage nach der Erfolgswirkung von Desinvestitionen in den Vordergrund.

Dabei soll zudem abgewogen werden, ob sich durch den Verkauf bestimmter Geschäftsbereiche Investitionsmöglichkeiten zum Ausbau der Kernkompetenzen mit einhergehender Wertsteigerung des Mutterunternehmens erzielen lassen.

Der Durchführung von Desinvestitionen kann entgegengehalten werden, dass das Entflechten von zuvor meist auf-

wendigen system- und prozessintegrierten Geschäftsbereichen mit schwer abschätzbaren Folgekosten einhergeht und mit einer langjährigen Planung verbunden ist, die es durch Wertsteigerungen zu kompensieren gilt.

Im Gegensatz zu Unternehmensakquisitionen werden in den Geschäftsberichten über Desinvestitionen weniger informationsrelevante Aussagen hinsichtlich Wertsteigerungspotenziale sowie Auswirkungen auf das Mutterunternehmen getroffen, die es im Rahmen der Forschungsarbeit zu untersuchen gilt.

Das Forschungsprojekt widmet sich der Untersuchung der Jahresabschlüsse der DAX30-Unternehmen und analysiert die Entwicklung dieser infolge von Desinvestitionen sowie der Strategieorientierung von Unternehmenstransaktionen.

**Projektbearbeiterin:** *Dipl.-Ök. Sarah Maizi*

## **Weltweiter Vergleich nationaler Rechnungslegungsvorschriften – Analysekonzepte für nach ausländischem Recht aufgestellte Jahresabschlüsse**

Es gibt vielfältige Situationen, die die Analyse eines nach ausländischem Recht aufgestellten Jahresabschlusses erforderlich machen. Derartige Anlässe können beispielsweise Bonitätsbeurteilungen bestehender oder möglicher ausländischer Geschäftspartner/innen, Vorteilhaftigkeitsbeurteilungen hinsichtlich eines potenziellen Erwerbs eines ausländischen Unternehmens bzw. einer ausländischen Unternehmensbeteiligung oder die Informationsbeschaffung im Rahmen des Konzern- und Beteiligungscontrollings sein. Bei Minderheitsbeteiligungen an ausländischen Gesellschaften ist der nach ausländischem Recht aufgestellte Jahresabschluss für den/die Gesellschafter/in häufig die einzige verfügbare Informationsquelle, um sich über die wirtschaftliche Lage des ausländischen Unternehmens, an dem er/sie beteiligt ist, zu informieren.

Mangels Kenntnis des ausländischen Rechts erfolgt die Analyse eines ausländischen Jahresabschlusses in der Praxis vielfach durch Anwendung von Analyseverfahren, die für Jahresabschlüsse entwickelt wurden, die nach dem nationa-

len Recht des Staates der Ansässigkeit des/r Hauptgesellschafters/in oder nach internationalen Rechnungslegungsstandards aufgestellt wurden. Wenn aber Besonderheiten der angewandten ausländischen Rechnungslegung bei der Jahresabschlussanalyse nicht berücksichtigt werden, kann es zu erheblichen Fehlschlüssen und zu unzutreffenden Analyseergebnissen kommen.

Im Rahmen dieses Forschungsprojektes sollen die wesentlichen Spezifika verschiedener nationaler Rechnungssysteme und deren Auswirkungen auf die Jahresabschlussanalyse vergleichend dargestellt und kritisch systematisiert werden.

Durch Anwendung dieser Analysetools soll ein/e externe/r Analytiker/in in die Lage versetzt werden, auch ohne tiefgehende Kenntnis des bei der Jahresabschlusserstellung angewandten Rechts, einen zutreffenden Eindruck über die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des zu analysierenden ausländischen Unternehmens gewinnen zu können.

**Projektbearbeiter:** *Dipl.-Kfm. Carsten Baums, WP StB*

### (3) Projekt-/Innovationscontrolling:

#### Performance Measurement von Innovationen – Entwicklung und Implementierung eines Controllingsystems am Beispiel eines mittelständischen Industrieunternehmens

Die heutige Welt ist geprägt von schnellem Wandel und Globalisierung. Gerade in der Industrie sind innovative, einsatzfähige Technologien und auf den/die Kunden/in zugeschnittene Produktentwicklungen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft. Die Folge der Globalisierung der Marktplätze und der Unternehmensumwelt sind kürzere Produktlebenszyklen, durch die neue globale Marktanforderungen entstehen.

Im Rahmen des Forschungsprojekts soll ein Performance Measurement-System entwickelt und implementiert werden, dass es möglich macht, den Innovationsprozess zeitgerecht zu steuern. Innovationen stellen immaterielle Investitionen dar, die auf der einen Seite zwar große Risiken mit sich bringen, auf der anderen Seite allerdings die Chance bieten, überdurchschnittlich hohe Renditen zu erwirtschaften. Somit ist das Management dieses komplexen Prozesses extrem wichtig für den langfristigen Erfolg des Unternehmens. Dem Innovationsprozess wird ein enormes Zukunftssi-

cherungspotenzial bescheinigt, der es ermöglicht, einerseits die Ressourcen zielgerichtet auf die Entwicklungsprojekte zu setzen, die den größtmöglichen Ertrag bringen, und andererseits durch die standardisierte Durchführung die Qualität der Produkte zu erhöhen sowie Kosten und Entwicklungszeit zu reduzieren. Vor allem in der Unternehmenspraxis galt die Verwendung von Performance Measurement für den Innovationsprozess lange Zeit als problematisch, doch mit dem steigenden Zeit- und Kostendruck im F&E-Bereich sind heutige Manager/innen gezwungen, diese Möglichkeit zur Effizienz- und Effektivitätssteigerung von Innovationsaktivitäten zu nutzen.

Ziel des Forschungsprojekts ist es, im Rahmen einer Einzelfallstudie bei einem mittelständischen Industrieunternehmen ein solches System zu entwickeln und zu implementieren, um den wirtschaftlichen Erfolg der Innovationsprozesse zu erhöhen.

**Projektbearbeiter:** *Dipl.-Kfm. Daniel Sauer*

## Implementierung eines Kundenwertcontrollings unter Berücksichtigung der digitalen Transformation

Die derzeitigen Marktentwicklungen sind geprägt von Marktsättigungsercheinungen, der raschen Entwicklung von Informations- und Kommunikationstechnologien und einem immer stärker werdenden individualisierten Nachfrageverhalten. Diese Entwicklung zwingt Unternehmen zum Umdenken von einer Produkt- und Absatzzentrierung hin zu einer Kundenzentrierung. So kann der langfristige Unternehmenserfolg nur durch eine erfolgreiche Kundenbeziehung und dem Wissen, welches durch diese generiert wird, gesichert werden.

Trotz der Relevanz der Kundenzentrierung wird die Anwendung von Systemen des Kundenwertcontrollings in der Praxis vernachlässigt. Vor allem in mehrstufig organisierten Märkten ist eine Anwendung eines endkundenfokussier-

ten Kundencontrollings aufgrund der komplexen Umsetzbarkeit beinahe nicht existent. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, welche praktischen Hürden das Kundenwertcontrolling in der Praxis nehmen muss und wie die digitale Transformation den Aufbau eines Kundenwertcontrollings unterstützen kann.

Ziel des Forschungsprojektes ist es, einen theoretisch fundierten Handlungsleitfaden für die Implementierung eines Kundenwertcontrollings in Unternehmen zu entwickeln und anhand eines konkreten Implementierungsbeispiels (Einzelfallstudie) für die Praxis aufzubereiten. Bei der Ausarbeitung stehen vor allem die Potenziale, die sich durch die digitale Transformation ergeben, im Vordergrund.

**Projektbearbeiter:** *André Eikenkötter, M.Sc.*

## (4) Sportmanagement/-controlling:

### Erfolgsfaktor Kaderzusammenstellung bei FIFA Fußball-Weltmeisterschaften

Der Weltfußballverband FIFA veranstaltet und vermarktet alle vier Jahre eine Weltmeisterschaft unter dem offiziellen Label FIFA World Cup bzw. FIFA Fußball-Weltmeisterschaft. Gemessen an der Anzahl der weltweiten TV-Zuschauernden ist dieses Endrundenturnier die größte Sportveranstaltung der Welt. Bereits vier Wochen vor dem jeweiligen Turnierstart ist das mediale Interesse an der Weltmeisterschaft enorm groß, denn dann geben die Verbandstrainer die Nominierung ihrer WM-Kader bekannt.

Insbesondere vor dem letzten großen Turnier – der Weltmeisterschaft 2018 in Russland – wurde die Kadernominierung des deutschen Bundestrainers von Medien und Fans massiv kritisiert. Denn

dass die Zusammensetzung des Spielerkaders maßgeblich den sportlichen (Miss-)Erfolg beeinflusst, scheint außer Frage zu stehen.

In dieser Forschungsarbeit wird empirisch untersucht, welche Auswirkungen die Zusammenstellung des 23er-Kaders bei Weltmeisterschaften auf den sportlichen Erfolg der teilnehmenden Verbände hat. Im Speziellen wird erforscht, ob sich die Zusammenstellung eines eher homogenen bzw. eines eher heterogenen Kaders positiv auf das sportliche Abschneiden auswirkt. Darüber hinaus wird getestet, ob bestimmten Spielerattributen (wie bspw. Vereinszugehörigkeit, Position oder Erfahrung) eine Bedeutung für den sportlichen Erfolg zukommt.

**Projektbearbeiter:** *Christian Geyer, M.Sc.*



## 4.4 Publikationen

Im Berichtszeitraum wurden von Prof. Dr. Littkemann und seinen Mitarbeitenden die folgenden **16 Publikationen** veröffentlicht:



### Bücher:

- Schwarzer, S.: Die Aufsichtsratsstätigkeit in deutschen Genossenschaftsbanken: Eine empirische Analyse unter besonderer Berücksichtigung der Motivation und Zufriedenheit, in: Littkemann, J. (Hrsg.): Unternehmensrechnung und Controlling, Bd. 18, Books on Demand: Norderstedt 2021.

### Aufsätze in Fachzeitschriften:

- Bellora-Bienengräber, L./Derfuß, K./Endrikat, J.: Taking Stock of Research on the Levers of Control with Meta-Analytic Methods: Stylized Facts and Boundary Conditions, in: Accounting, Organizations and Society, No. 101414 (2022).
- Derfuß, K./Hogreve, J./Iseke, A.: Die Service Profit Chain als Controlling-instrument mittelständischer Dienstleistungsunternehmen, in: Controlling, 33. Jg. (2021), Heft 4, S. 31-38.
- Derfuß, K./Wiesche, M.: Künstliche Intelligenz im Finanzcontrolling: Übernehmen KI-Systeme in Zukunft Finanzcontrollingaufgaben?, in: Controlling, 34. Jg. (2022), Spezialausgabe Sommer 2022, S. 44-47.
- Geyer, C./Pfister, M.: Abseitsfälle Coronakrise – Ungeahnte Herausforderungen im Profi-Fußball: Gestaltungsansätze und Implikationen für das Controlling; in Controller Magazin, Heft 3 (2021), S. 28-33.
- Hogreve, J./Iseke, A./Derfuß, K.: The Service-Profit Chain: Reflections, Revisions, and Reimaginings, in: Journal of Service Research, OnlineFirst, November 2021.
- Klein, T. /Geyer, C./Meinerzhagen, S.: Digital Nativeness von Studierenden: Empirische Vergleichsstudie; in: Personal Quarterly, Ausgabe 3 (2021), S. 36-41.
- Littkemann, J./Kasper, C./Grimm, N.: Controlling im Esport, in: Controller Magazin, Heft 3 (2022), S. 60-66.
- Littkemann, J./Matern, J./Klein, T.: Treiber der Digitalisierung im Bankensektor: Auswirkungen auf die Geschäftsmodelle, in: Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen, Heft 23 (2021), S. 23-25.
- Littkemann, J./Pfister, M./Fey, C.: Nachhaltigkeitscontrolling im ÖPNV: Konzeption eines Steuerungssystems, in: Verwaltung & Management, Heft 5 (2021), S. 239-248.

- Matern, J./Pfister, M./Geyer, C.: Umsetzung der Frauenquote im DAX: Pioniere in Sachen Gleichstellung?, in: Der Betrieb, 75. Jg. (2022), Heft 17, S. 1021-1024
- Pfister, M./Matern, J.: Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in ein strategisches Steuerungssystem, in: Der Betrieb, 74. Jg. (2021), Heft 39, S. 2233-2237.
- Weigel, C./Derfuß, K./Hiebl, M. R. W.: Financial Managers and organizational Ambidexterity in the German Mittelstand: The moderating Role of Strategy Involvement, in: Review of Managerial Science, Online first articles (2022).

### **Beiträge in Sammelwerken:**

- Derfuß, K./Bellora-Bienengräber, L./Endrikat, J.: Implementing Risk Governance: A Levers of Control Approach, in: Wiedemann, A./Stein, V./Fonseca, M. (Hrsg.): Risk Governance in Organizations: Future Perspectives, Universitätsverlag Siegen: Siegen 2022, S. 93-98.
- Littkemann, J./Geyer, C./Jung, S.: Controlling von Start-Ups bei Venture Capital-Finanzierung, in: Krauss, S./Plugmann, P. (Hrsg.): Innovationen in der Wirtschaft, SpringerGabler Verlag: Wiesbaden 2022, S. 101-117.
- Schrader, H./Holtrup, M./Littkemann, J.: Digitalisierung im Krankenhauscontrolling, in: Kümpel, T./Schlenkrich, K./Heupel, T. (Hrsg.): Controlling & Innovation 2022 – Gesundheitswesen, SpringerGabler Verlag: Wiesbaden 2022, S. 1-26.

## 4.5 Vorträge

Im Berichtszeitraum waren Prof. Dr. Littkemann und seine Mitarbeitenden mit den folgenden **13 Vorträgen** auf wissenschaftlichen Konferenzen und Fachtagungen unterwegs:

- Derfuß, K.: Discussion of “Understanding Strategic Realignment Processes in Postmerger Integration: The Role of Upper Echelon Capabilities” by Alexiew, A., European Institute of Advanced Studies in Management (EIASM), 11th Workshop on Top Management Teams and Business Strategy Research, HEC Paris, Jouy-en-Josas, Frankreich, 31.03.-01.04.2022.
- Derfuß, K.: Discussion of “Inter-Organizational Cost Management: Exploring the Role of Maturity Models” by Magnacca, F./Giannetti, R./Cinquino, L., European Institute of Advanced Studies in Management (EIASM), MSAR Manufacturing & Service Accounting Research Conference, Sant’Anna School of Advanced Studies, Pisa, Italien, 29.06.-01.07.2022.
- Derfuß, K./Bellora-Bienengräber, L./Endrikat, J.: Learning from Others: Using Extant Meta-Analytic Findings for Enhancing Management Accounting and Control Research, European Institute of Advanced Studies in Management (EIASM), MSAR Manufacturing & Service Accounting Research Conference, Sant’Anna School of Advanced Studies, Pisa, Italien, 29.06.-01.07.2022.
- Derfuß, K./Matern, J.: The Impact of CEO Succession on Risk-Taking and Performance: Evidence from German Savings Banks, European Institute of Advanced Studies in Management (EIASM), 11th Workshop on Top Management Teams and Business Strategy Research, HEC Paris, Jouy-en-Josas, Frankreich, 31.03.-01.04.2022.
- Geyer, C.: What Makes Diverse Teams Effective? A Case Study of Professional Soccer, Academy of International Business Asia Pacific Regional Conference, Mahidol University International College, Nakhonpathom, Thailand, 06.-08.12.2021.
- Geyer, C.: Heterogeneity and team performance: Evaluating the Effect of Diversity in the 2018 FIFA World Cup, 5th Global Conference on International Human Resource Management, New York, USA, 19.-21.05.2022.
- Geyer, C./Derfuß, K./Matern, J./Pantani, K./Sauerland, S.: From bean counters to it experts? Role changes in management accounting in the age of digital transformation, Empirical Research in Management, Accounting & Control (ERMAC), Wien, Österreich, 19.-21.06.2022.
- Geyer, C./Derfuß, K./Matern, J./Pantani, K./Sauerland, S.: Bean counters, business partners, or even more roles? Management accounting roles in the age of the

digital transformation, 11th EIASM Workshop on Talent Management, Cork, Ireland, 03.-04.10.2022.

- Littkemann, J.: Erfahrungen mit neuen und bewährten Formaten in Lehre und Studium, TIE-Jahrestagung im VHB, Universität Kassel, Kassel, Deutschland, 08.09.2022.
- Matern, J./Derfuß, K.: The Impact of CEO Succession on Risk-Taking and Performance: Evidence from German Savings Banks, European Accounting Association (EAA), Bergen, Norwegen, 12.05.2022.
- Matern, J./Derfuß, K.: The Impact of CEO Succession on Risk-Taking and Performance: Evidence from German Savings Banks, Annual Conference for Management Accounting and Control (ACMAR), Vallendar, Deutschland, 02.06.2022.
- Pfister, M.: The Impact of the COVID-19 Pandemic on Organizational Attraction, Academy of International Business Asia Pacific Regional Conference, Mahidol University International College, Nakhonpathom, Thailand, 08.-10.12.2021.
- Pfister, M.: Effects of Sustainability on Pursuit Intention: A Moderated Regression Analysis, 5th Global Conference on International Human Resource Management, St John's University, New York, USA, 19.-21.05.2022.



# 5 Digitale Lehre

## 5.1 Videos und Podcast

Im Studienjahr 2021/22 wurden auf den Multimedia-Kanälen von Prof. Dr. Littkemann die folgenden **20 Videos** und **29 Podcast-Folgen** veröffentlicht. Diese sind im Folgenden direkt verlinkt.



### Lehrvideos „BWL- und Controllingstudium“ (YouTube):

In den Lehrvideos werden Lehrinhalte der von Prof. Dr. Littkemann angebotenen Module vertieft und in der Regel anwendungsbezogen präsentiert. Die Lehrvideos dienen den Studierenden, um einen weiteren, im Idealfall vertieften Einblick in die Inhalte des Controllings zu erlangen. Lehrvideos werden sukzessive produziert und den Studierenden zur Verfügung gestellt.

- [AMORTISATIONSVERFAHREN \(LITTKEMANN\)](#)
- [NUTZWERTANALYSE ZUR RISIKOBEWERTUNG \(MATERN\)](#)
- [ENTSCHEIDUNGSBAUMVERFAHREN \(LITTKEMANN\)](#)
- [STATISCHE VERFAHREN DER INVESTITIONSRECHNUNG \(LITTKEMANN\)](#)
- [LIEFERANTENANALYSE \(LITTKEMANN\)](#)
- [ABC-ANALYSE \(LITTKEMANN\)](#)
- [XYZ-ANALYSE \(LITTKEMANN\)](#)
- [BCG-PRODUKT-PORTFOLIO \(LITTKEMANN\)](#)
- [TARGET COSTING: ÜBUNG I \(PFISTER\)](#)
- [TARGET COSTING: ÜBUNG II \(PFISTER\)](#)
- [TARGET COSTING: ÜBUNG III \(PFISTER\)](#)
- [HUMANKAPITAL-BEWERTUNG \(LITTKEMANN\)](#)
- [SWOT-ANALYSE \(LITTKEMANN\)](#)

### Forschungsvideos „BWL- und Controllingstudium“ (YouTube):

- [AUF SICHTSRATSTÄTIGKEIT IN GENOSSENSCHAFTSBANKEN \(LITTKEMANN\)](#)

### Informationsvideos „BWL- und Controllingstudium“ (YouTube):

- [Lernapp BWL Champion](#) (LITTKEMANN)
- [Online-Klausur Externes Rechnungswesen I](#) (LITTKEMANN/HOLTRUP/GEYER)
- [Online-Klausur Externes Rechnungswesen II](#) (LITTKEMANN/HOLTRUP/PANTANI)

### Studieren geht über Probieren „BWL- und Controllingstudium“ (YouTube):

In der Videoreihe „Studieren geht über Probieren“ interviewt Prof. Dr. Littkemann in lockerer Folge ehemalige Bachelor-, Master- und Promotionsstudierende, die in ihrem Studium mit dem Lehrstuhl für BWL, insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling verbunden waren.

Hier berichten „Ehemalige“ in kurzen Videos über ihre Erfahrungen im (Fern-) Studium und wie es nach ihrem Studium im Berufsalltag weiterging. Ziel ist es, zu sehen, ob und wie ein Studium die reine Praxis (das Probieren) erweitern kann. Die Reihe richtet sich somit insbesondere an Interessierte, die exemplarisch sehen möchten, wie ein weiterer Weg im und nach dem Studium aussehen kann.

- [SOPHIA MENSE, CONTROLLING IN MUSEEN](#) (LITTKEMANN)
- [DR. AXEL SCHRÖDER, BANKMANAGER](#) (LITTKEMANN)
- [DR. CLAUDIO KASPER, CONTROLLING IM PROFI-FUBBALL](#) (LITTKEMANN)

## Podcast „BWL- und Controllingstudium“ (Spotify u. a.):

Content wird vom Lehrstuhl auch in Form von Podcasts angeboten, damit Studierende und Interessierte sich Wissen auch auf auditivem Wege aneignen können.

- [STUDIERN GEHT ÜBER PROBIEREN 6: PROF. DR. PHILIPP REINBACHER \(LITTKEMANN\)](#)
- [ERFOLGSANALYSE \(LITTKEMANN\)](#)
- [BUCHHALTUNG 6: VERÄNDERUNGEN DER BILANZ \(HOLTRUP\)](#)
- [SENSITIVITÄTSANALYSE \(LITTKEMANN\)](#)
- [STUDIERN GEHT ÜBER PROBIEREN 7: DENISE OSSENBERG \(LITTKEMANN\)](#)
- [BUCHHALTUNG 7: AUFLÖSUNG DER BILANZ IN KONTEN \(HOLTRUP\)](#)
- [AMORTISATIONSVERFAHREN \(LITTKEMANN\)](#)
- [LERNAPP BWL CHAMPION \(LITTKEMANN\)](#)
- [BUCHHALTUNG 8: BUCHUNG UND BUCHUNGSSATZ \(HOLTRUP\)](#)
- [STUDIERN GEHT ÜBER PROBIEREN 8: DR. FLORIAN OLDENBURG-TIETJEN \(LITTKEMANN\)](#)
- [ENTSCHEIDUNGSBAUMVERFAHREN \(LITTKEMANN\)](#)
- [STATISCHE VERFAHREN DER INVESTITIONSRECHNUNG \(LITTKEMANN\)](#)
- [STUDIERN GEHT ÜBER PROBIEREN 9: NIKLAS GRIMM \(LITTKEMANN\)](#)
- [LIEFERANTENANALYSE \(LITTKEMANN\)](#)
- [AUFSICHTSRATSTÄTIGKEIT IN GENOSSENSCHAFTSBANKEN \(LITTKEMANN\)](#)
- [STUDIERN GEHT ÜBER PROBIEREN 10: DR. DANIEL BESSE \(LITTKEMANN\)](#)
- [ONLINE-KLAUSUR EXTERNES RECHNUNGSWESEN I \(LITTKEMANN/HOLTRUP/GEYER\)](#)
- [ABC-ANALYSE \(LITTKEMANN\)](#)
- [XYZ-ANALYSE \(LITTKEMANN\)](#)
- [STUDIERN GEHT ÜBER PROBIEREN 11: SOPHIA MENSE \(LITTKEMANN\)](#)
- [BCG-PRODUKT-PORTFOLIO \(LITTKEMANN\)](#)
- [GLIEDERUNG UND BETREUUNG VON WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITEN \(LITTKEMANN\)](#)
- [STUDIERN GEHT ÜBER PROBIEREN 12: DR. AXEL SCHRÖDER \(LITTKEMANN\)](#)
- [ANFERTIGUNG VON SEMINARARBEITEN \(MATERN\)](#)
- [VORTRAGSPRÄSENTATION \(LITTKEMANN\)](#)



- [ABSCHLUSSARBEITEN \(LITTKEMANN\)](#)
- [STUDIERN GEHT ÜBER PROBIEREN 13: DR. CLAUDIO KASPER \(LITTKEMANN\)](#)
- [HUMANKAPITAL-BEWERTUNG \(LITTKEMANN\)](#)
- [ONLINE-KLAUSUR EXTERNES RECHNUNGSWESEN II \(LITTKEMANN/HOLTRUP/PANTANI\)](#)





## 5.2 Mobile Lern-App „BWL Champion“

### Die Herausforderung der digitalen Bildung



„Der Zugang zu Weiterbildung soll so einfach werden wie das Shoppen im Onlineshop“, sagt Bildungsexperte Dr. Jens Brandenburg, MdB und Sprecher für Studium, berufliche Bildung und lebenslanges Lernen, im Podcast „Lernen neu denken“ von Prof. Dr. Ada Pellert, Rektorin der FernUniversität in Hagen.

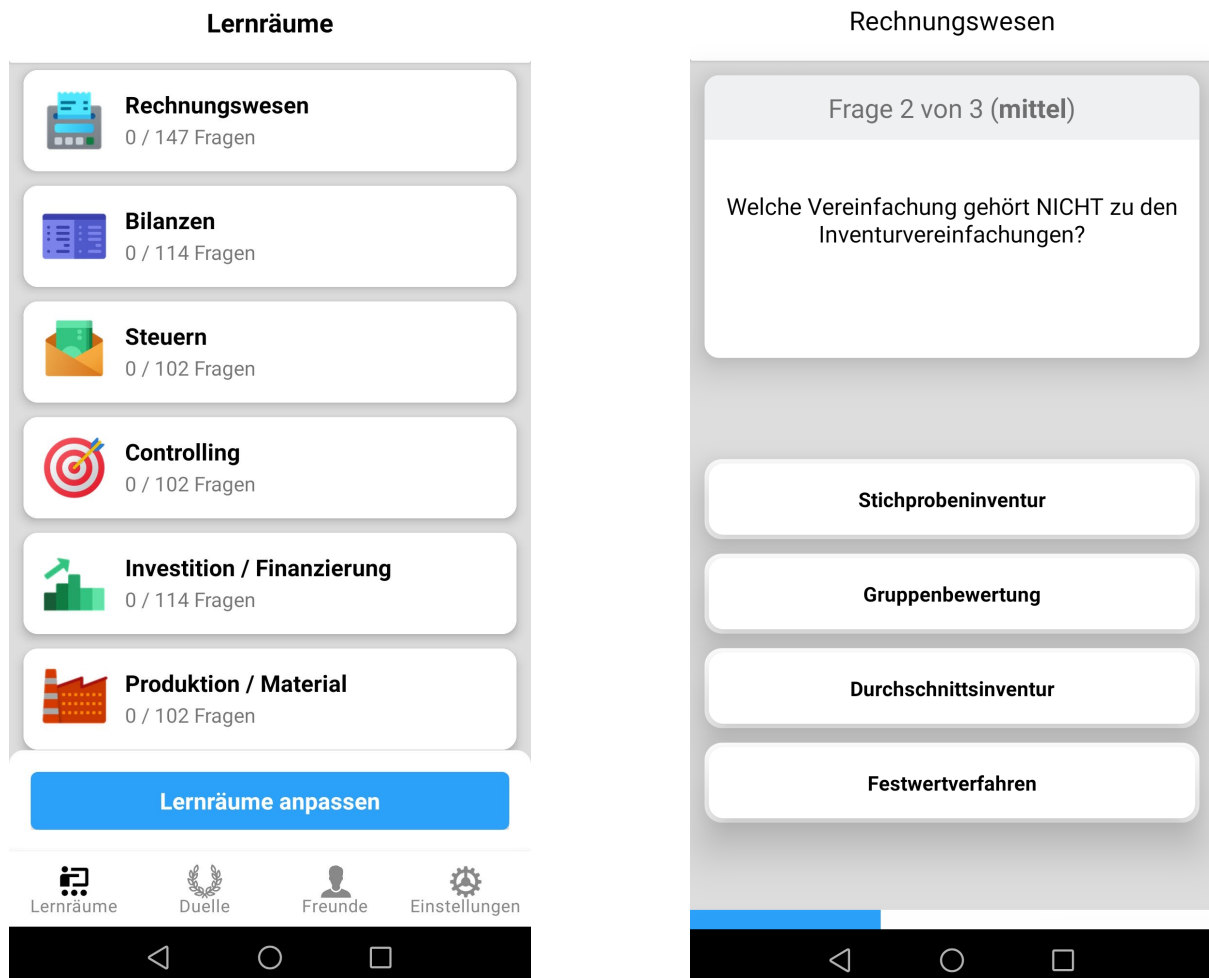
Prof. Dr. Jörn Littkemann, Inhaber des Lehrstuhls für BWL, insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling an der FernUniversität in Hagen, hat sich dieser Herausforderung gestellt. Schon seit längerem ist er im Rahmen der digitalen Bildung und im New Learning mit seinen zahlreichen Videos und Podcasts in Lehre, Forschung und Weiterbildung zur Vertiefung und Ergänzung seiner klassischen Materialien in den FernUniversitäts-Kanälen und in den sozialen Medien unterwegs. Nun hat er sein digitales Bildungsangebot um einen weiteren Meilenstein erweitert, und zwar mit der App „BWL Champion“ ([www.app-partner.com](http://www.app-partner.com)).



### Die digitale Lern-App „BWL Champion“

Die Lern-App „BWL Champion“ wurde von dem von Prof. Dr. Littkemann mitgegründeten und von der Geschäftsführerin Saskia Rienhoff geleiteten **digitalen Bildungsunternehmen Academic Product Partner (APP)** in Emsdetten entwickelt. Die App enthält das gesamte für ein betriebswirtschaftliches Studium geeignete Basiswissen. Sie ist sowohl im Google Playstore als auch im Apple App Store erhältlich.

Durch „BWL Champion“ können die Nutzerinnen und Nutzer den Stand ihres betriebswirtschaftlichen Wissens auf digitalem Wege jederzeit lernen, testen und erweitern. Zum einen spielerisch in Form eines „Duells“ mit einem anderen Teilnehmenden, wobei Quiz-Fragen zu unterschiedlichen Themengebieten und Schwierigkeitsgraden zu beantworten sind. Zum anderen durch Nutzung des „Lernraums“, wobei die oder der Nutzende alle Fragen getrennt nach Themengebieten selbstständig oder zufällig durch „Probetests“ erlernen kann. Des Weiteren können weitere Nutzerinnen und Nutzer zu dem Lernraum eingeladen werden, um die jeweiligen Leistungslevel miteinander vergleichen zu können. Die Fragen sowie weitere Themengebiete werden laufend ergänzt, so dass auch wirtschaftswissenschaftliches Spezial- und Nebenfachwissen erlernt werden kann.



Die unkomplizierte Nutzung der App durch einfache Registrierung, umfangreiche Erläuterungen zu den Lösungen der Aufgaben und detaillierte Statistiken zur Lernüberprüfung runden das digitale Lehrkonzept von „BWL Champion“ ab.

Die digitale Lern-App richtet sich vornehmlich an Studierende der Betriebswirtschaft sowie angrenzender Disziplinen und Studiengänge, aber auch an Schülerinnen und Schüler sowie an Weiterbildungsstudierende oder sonstige (Außer-) Berufstätige, die betriebswirtschaftliche Kenntnisse besitzen bzw. diese aufbauen möchten. Ferner können Lehrende und Dozierende die App zur Vermittlung und Überprüfung von Lerninhalten einsetzen.

Die Finanzierung der Investitions-, laufenden und Entwicklungs-Kosten der App-Inhalte und -Funktionen erfolgt primär durch ein monatliches Abonnenten-Modell. Alle (Premium-) Funktionen von „BWL-Champion“ sind bereits monatlich für moderate 2,00 € erhältlich, sofern für 12 Monate abgeschlossen wird. Im Fall der monatlich kündbaren Abo-Variante beträgt die Nutzungsgebühr 7,00 € pro Monat. Wird für 3 Monate abgeschlossen, beträgt die Gebühr 3,33 € den Monat. Zudem gibt es eine kostenfreie Basisversion, die Werbung enthält und nicht über alle Premium-Funktionen verfügt.

Anregungen und Kritik sowie Vorschläge für eventuell einzusetzende Quiz-Fragen und neue Lernfächer bitte an [info@app-partner.com](mailto:info@app-partner.com).

## 5.3 Online-Klausurprüfungen

Im Studienjahr 2021/22 wurden alle 4 Module von Prof. Dr. Littkemann digital im Rahmen der Klausurkampagnen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft geprüft und online beaufsichtigt.

Die 3 Controlling-Wahlpflichtmodule wurden wie die zugehörigen Einsendearbeiten über das **Online-Übungssystem** abgewickelt. Die **Vorteile für die Studierenden** liegen dabei – abgesehen davon, dass sie ihre Klausuren am heimischen Rechner ablegen können – in der direkten Eingabe der Lösungen in das Softwaretool und in der automatischen Korrektur der Aufgaben, wodurch sich die Klausurkorrekturzeit erheblich verkürzen lässt. Prof. Dr. Littkemann und seine Mitarbeitenden beabsichtigen, die digitale Klausurprüfung auch zukünftig beizubehalten.

### Informationsvideo zur Klausuraufgabenumstellung in den Controlling-Modulen:



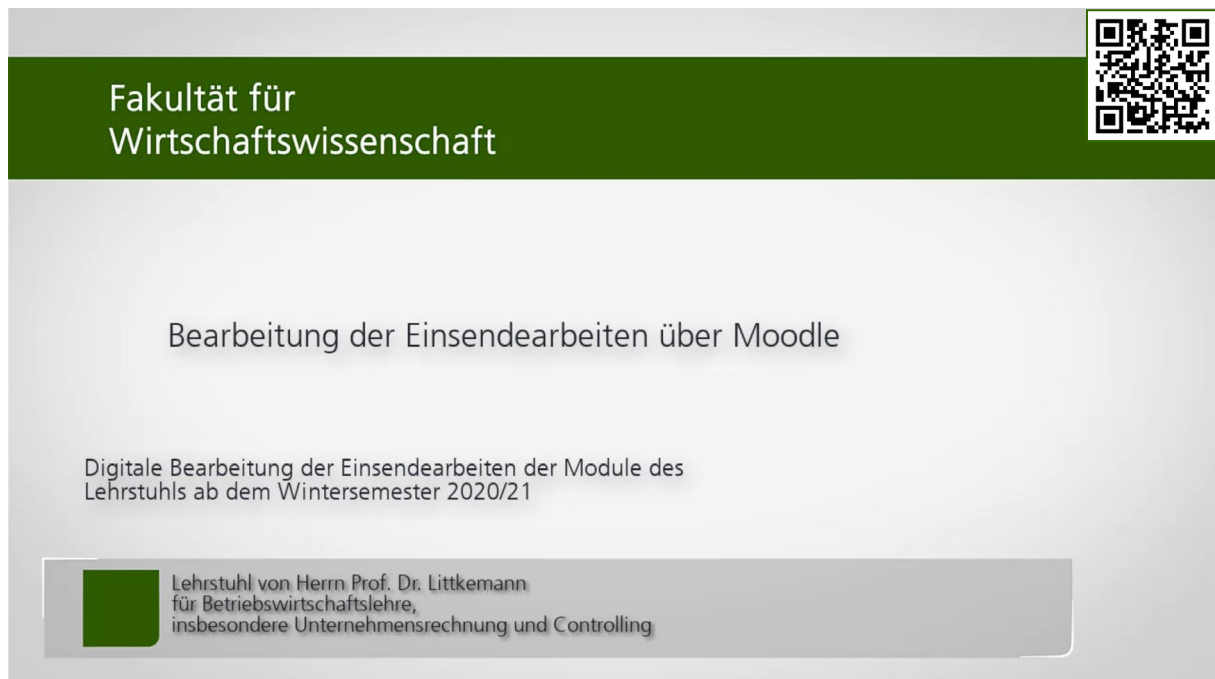
Klausurprüfungen in „Unternehmensrechnung und Controlling“  
Module: „Instrumente des Controllings“, „Innovationscontrolling“ und „Konzerncontrolling“ Seite 1  
Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann

#### Modulabschlussprüfungen Umstellung der Klausuraufgabentypen



■ LINK: [HTTPS://YOUTU.BE/KIPVANHSBDG](https://youtu.be/KIPVANHSBDG)

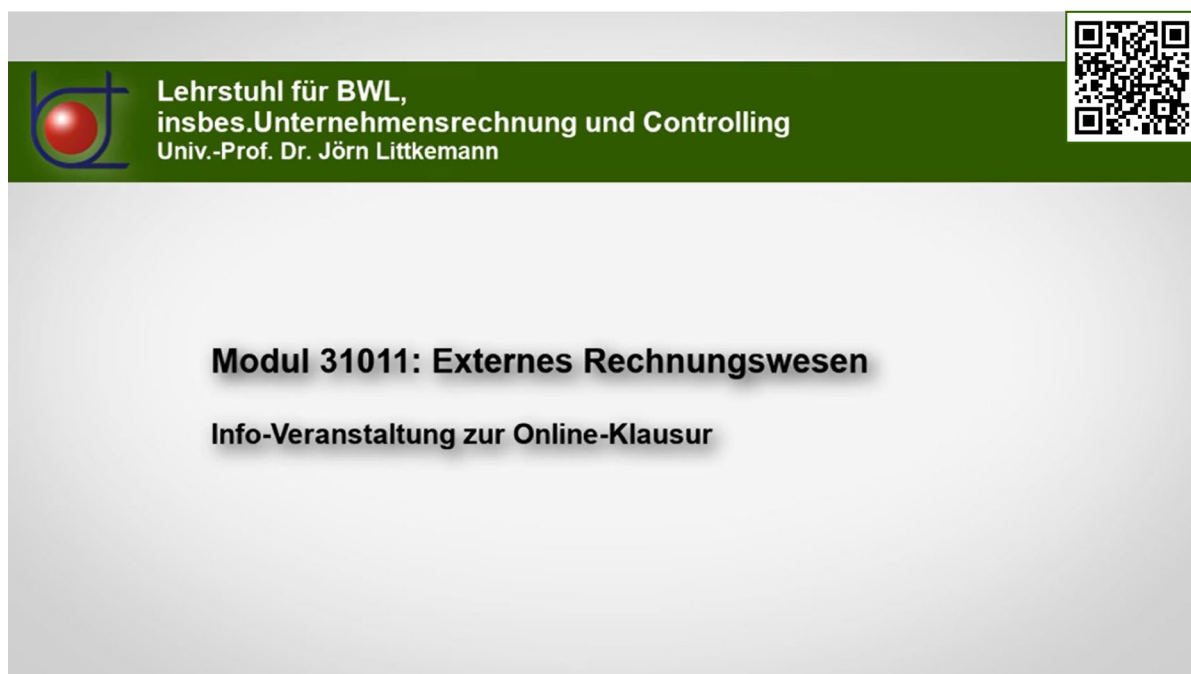
## Informationsvideo zu den Online-Einsendearbeiten der Controlling-Module:



The video thumbnail features a dark green header with the text 'Fakultät für Wirtschaftswissenschaft' in white. A QR code is located in the top right corner. The main content area is light gray and contains the text 'Bearbeitung der Einsendearbeiten über Moodle' centered. Below this, it says 'Digitale Bearbeitung der Einsendearbeiten der Module des Lehrstuhls ab dem Wintersemester 2020/21'. At the bottom, there is a small green square icon followed by the text 'Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. Littkemann für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling'.

- **LINK:** [HTTPS://YOUTU.BE/-GAMZREKLHY](https://youtu.be/-GAMZREKLHY)

## Informationsvideo zur Online-Klausur „Externes Rechnungswesen“:



The video thumbnail has a dark green header with a logo on the left consisting of a blue 'b' and a red circle. To the right of the logo, the text reads 'Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling' and 'Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann'. A QR code is in the top right corner. The main content area is light gray and displays 'Modul 31011: Externes Rechnungswesen' in bold, followed by 'Info-Veranstaltung zur Online-Klausur'.

- **LINK:** [HTTPS://WWW.YOUTUBE.COM/WATCH?V=RBOPvJJ8L1A&t=80s](https://www.youtube.com/watch?v=RBOPvJJ8L1A&t=80s)

## 6 Weiterbildung

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der zunehmenden Verknappung von kompetenten Fach- und Führungskräften in Deutschland engagiert sich Prof. Dr. Jörn Littkemann fortlaufend insbesondere in den folgenden **Weiterbildungsprogrammen**:

- Im Rahmen der Weiterbildung ist Prof. Dr. Littkemann als Dozent in der außerhochschulischen Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte tätig. Er engagiert sich in den vielfältigen betriebswirtschaftlichen Fernstudienprogrammen, die vom Hagerer **Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung (IWW)** angeboten werden. Nähere Informationen sind zu finden auf der Internetseite <http://www.fernuni-hagen.de/IWW>.



- Darüber hinaus ist Prof. Dr. Littkemann im Rahmen der universitären Weiterbildung im Bereich Management für gehobene Fach- und Führungskräfte als Dozent tätig. Er engagiert sich in den vielfältigen betriebswirtschaftlichen Fernstudienprogrammen, die vom **Hagerer Institut für Managementstudien (HIMS)** an der FernUniversität in Hagen angeboten werden. Nähere Informationen sind zu finden auf der Internetseite <http://www.fernuni-hagen-hims.de>.



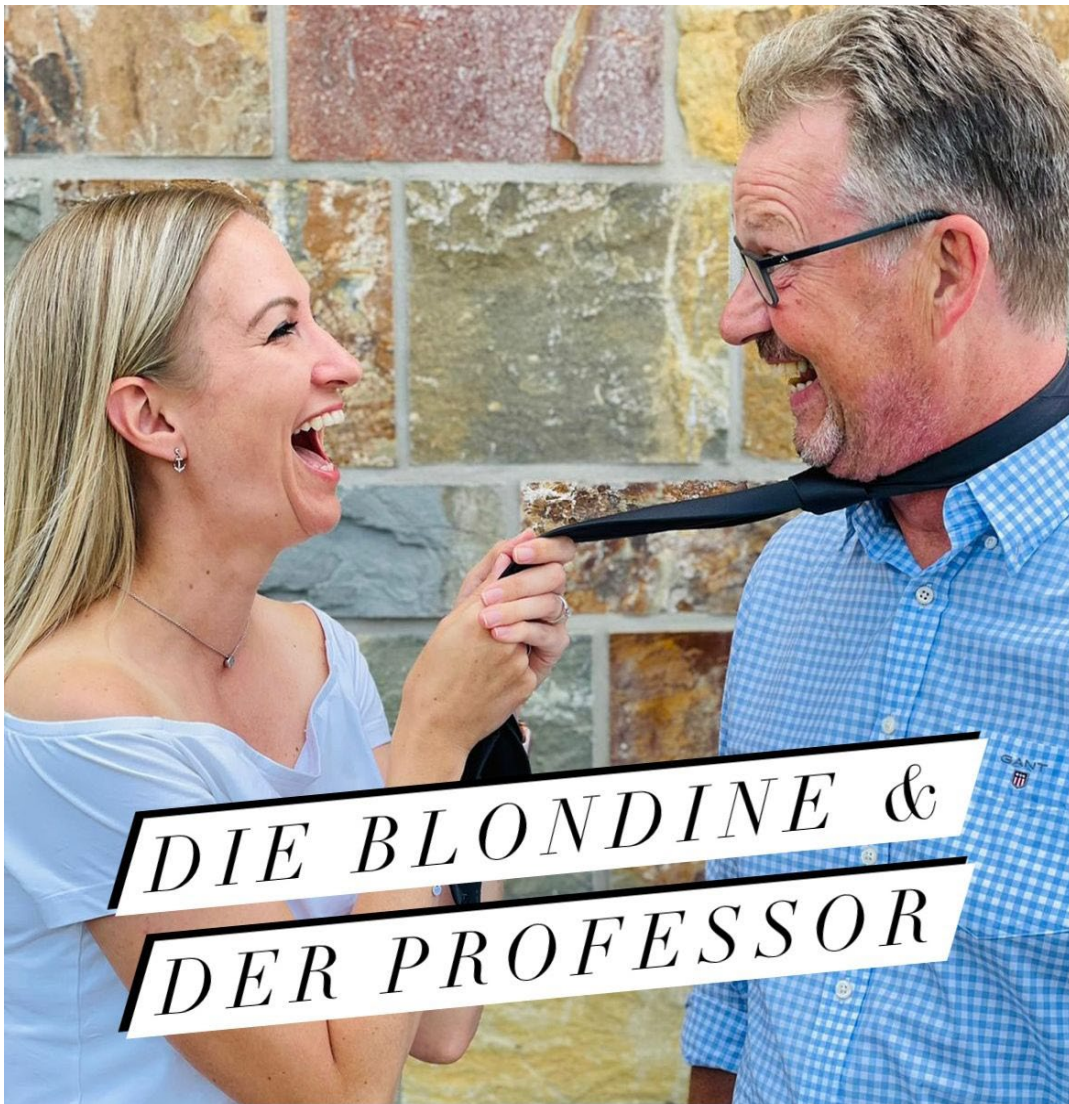


## 7 Podcast „Die Blondine & Der Professor“



Inhalt dieser Comedy-Podcastreihe sind humorvolle Hördateien zu den wichtigsten Themen des Alltags. Der Podcast wird herausgegeben von APP-Geschäftsführerin Saskia Rienhoff und FernUniversitäts-Prof. Dr. Jörn Littkemann. Zusammen haben sie die digitale Lern-App „BWL Champion“ entwickelt und berichten im Podcast über Unternehmensgründung und Vereinbarkeit von Beruf und Familie, aber auch über Klatsch & Tratsch, Sport, Politik, Freizeit und wie man auf unterschiedlichen Wegen beruflich erfolgreich werden kann. Es werden alle Klischees zu Blondinen und Professoren bedient und hinterfragt.

„Die Blondine & Der Professor“ – bei Spotify und überall, wo es Podcasts gibt!



Im Berichtszeitraum sind die folgenden, verlinkten 32 Episoden erschienen:

- ["KINDERKRAM"](#)
- [MENSCH ÄRGERE DICH NICHT!](#)
- [SHOPAHOLIC](#)
- [DER HUT UND DAS TEUERSTE EIS DER WELT](#)
- [BOND, FIEBER UND EINE OHRFEIGE](#)
- [BEIM NOTARZT UND AUF DEM FRIEDHOF](#)
- [WETTEN, DASS TESLA!?](#)
- [AFTERSHAVE, APPS UND EIN ANTIKÖRPERTEST](#)
- [DIE AMPEL IN DER BLACK WEEK](#)
- [HEUTE LEIDER KEIN FOTO](#)
- [FRAU EFFENBERG HAT GEBURTSTAG](#)
- [ACHTUNG VORFAHRT\(SCHILD\)](#)
- [FILMREIFE FEIERTAGE](#)
- [DSCHUNGELFIEBER](#)
- [ZWEI VON EUCH](#)
- [SPIEGLEIN ... SPIEGLEIN ...](#)
- ["DIE VERLORENE WETTE"](#)
- [BLITZ\(ER\)-ZEUGNISSE](#)
- [PILLE FÜR DEN MANN](#)
- [ARM & HÄSSLICH](#)
- [HOT ODER SCHROTT](#)
- [SKI HEIL](#)
- [KOMISCHE NACHT](#)
- [REICH & ROT](#)
- [AUF AIDASEHEN!](#)
- [DAS KELLERKIND](#)



- ["ECHTE KERLE"](#)
- ["MILF TRIP"](#)
- [DAS ZAPFHUHN](#)
- ["BEZIEHUNGSSTATUS: PUPSEN ERLAUBT"](#)
- [ABSCHIED \(IN DIE SOMMERPAUSE\)](#)
- [DAS BESTE KOMMT ZUM SCHLUSS](#)



## 8 Universitäre Selbstverwaltung

Während des Berichtszeitraums war **Prof. Dr. Jörn Littkemann** u. a. in folgenden Funktionen im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung an der FernUniversität in Hagen tätig:

- Mitglied des Fakultätsrats,
- Mitglied des Prüfungsausschusses und
- Mitglied der Habilitationskommission.

**AOR Dr. Michael Holtrup** vertrat den akademischen Mittelbau als stellvertretendes Mitglied in der Habilitationskommission der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und war Mitglied sowie stellvertretender Vorsitzender der Senatskommission für Planung, Struktur und Finanzen.

**Janina Matern** vertrat den akademischen Mittelbau als Vertreterin im wirtschaftswissenschaftlichen Fakultätsrat und als Mitglied im Prüfungsausschuss.

**PD Dr. Klaus Derfuß** war in der Habilitationskommission der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät als ordentliches Mitglied vertreten.

## 9 Ausblick

Auch wenn in den letzten beiden Studienjahren vom Lehrstuhlteam schon eine Menge im Hinblick auf die **Digitalisierung der Bildung** auf den Weg gebracht wurde, gibt es in diesem Bereich noch einiges zu tun!

Vor diesem Hintergrund haben wir uns folgende **Ziele** für das nachfolgende **Studienjahr** gesetzt, wobei der Schwerpunkt weiterhin auf **digitalen Themen** liegt:

- Fortsetzung der Produktion von Lehrvideos und Podcasts zu ausgewählten Inhalten der Studientexte in Ergänzung bzw. Vertiefung der schriftlichen Ausführungen,
- Fortsetzung der Produktion von Informationsvideos und Podcasts zur Erläuterung organisatorischer Inhalte und Abläufe sowie zum wissenschaftlichen Arbeiten,
- Fortsetzung der Produktion von Videos und Podcasts zur Transportation von Forschungsergebnissen des Lehrstuhls in Gesellschaft und Praxis,
- Fortsetzung der Video-/Podcastreihe „Studieren geht über Probieren“ mit Interviews von ehemaligen Studierenden und Lehrstuhlmitarbeitenden,
- Weiterentwicklung der mobilen Lern-App „BWL Champion“ sowie
- Abschluss eines Dissertationsprojektes.

Es verbleibt abschließend, allen Studierenden und sonstigen Interessierten des Lehrstuhls von Prof. Dr. Littkemann ein erfolgreiches neues Jahr zu wünschen!

**Universitätsstraße 41/ESG | 58084 Hagen | Fon: +49 2331 987-4753 | Fax: +49 2331 987-4865  
lehrstuhl.littkemann@fernuni-hagen.de | [www.fernuni-hagen.de/controllers](http://www.fernuni-hagen.de/controllers)**

Titelfoto: © FernUniversität in Hagen/Torsten Silz

Personenfotos: © FernUniversität in Hagen/Hardy Welsch und privat